

An alle Haushalte



Weilheimer Blättle

www.gewerbeverein-weilheim-teck.de

Auflage 12 000 · Kostenlose Verteilung in: Aichelberg, Bissingen, Hepsisau, Holzmaden, Nabern, Neidlingen, Ochsenwang, Ohmden, Weilheim a. d. Teck, Zell u. A. · Herausgeber: Gewerbeverein Weilheim-Teck. Druck: GO Druck Media, Kirchheim unter Teck · 53. Jahrgang

Mai 2022



*Der Mai ist die Zeit des Lenzes,
der Liebe und der Hoffnung
auf kommende Fruchtbarkeit.*

*Einander „maiengrün“ und
einander lieb sein ist dasselbe.“*

*Aus dem „Handwörterbuch
des deutschen Aberglaubens“, 1927*

Liebe Leserinnen und Leser,



so reich an blühenden Pflanzen und so verschwenderisch in ihrer Farbenpracht ist keine Jahreszeit wie das Frühjahr. Der Frühling ist ein Fest für alle Sinne. Die Bäume und Sträucher stehen in voller Blüte. Aus den Gärten, Anlagen und Wiesen wehen die unterschiedlichsten Düfte und die Vögel beginnen schon früh am Morgen mit ihrem Gezwitscher.

Es macht Spaß, raus zu gehen in die Natur, allein oder mit Familie und Freunden. Zum Wandern, zu Festen oder zum Ausflug am Vatertag. Höchste Zeit, um auch den Grill wieder aus dem Winterschlaf zu holen. Leckeres zum Grillen gibt es jetzt wieder in reicher Auswahl bei unseren örtlichen Metzgereifachgeschäften.

Ein buntes Potpourri an Informationen haben wir in unserer Maiausgabe wieder für Sie zusammengestellt. Nachstehend die Übersicht:

- Bürgerentscheid in Weilheim – 70,07 Prozent stimmen für die Gewerbeflächen-Planung
- Grillen ist eine Philosophie und die pure Lust am Leben!
- Mobile Optik Mähler – kommt zu den Kunden
- Die Hochzeit-Saison fängt an – Profi-Maniküre im L'esthétique für die Braut
- Körperwerk als „Great Place to Work“ zertifiziert
- Alexander Schöps – Fachbetrieb für Rollläden, Markisen und Elektrik
- FISCHER Weilheim eröffnet Kindertagespflege
- MamaFit + Baby (In- & Outdoor) und Zumba-Fitness
- Fahrradcheck im Frühjahr
- Die Rechte der anderen kennen
- Allerlei Mundart – Emblebrief, Die Hundepflegschaft
- 10. Weilheimer Käsemarkt am 14. Mai
- Gutenberg Höhle wieder für Besucher geöffnet
- Rückblick auf den 19. Weilheimer Kirschblütentag
- Leben mit Hunden – Ein neues Familienmitglied
- Der Gutschein für Weilheim und Umgebung – aktuell!
- Hits for kids: Abenteuer eines Döner-Checkers, Fahrradquiz/-witz, Sudoku
- Pflege und Betreuung – Ein wichtiges Zukunftsthema
- Ostermalaktion in der Brasserie AM MARKT
- Konfirmation – Ein Fest für Familien und evangelische Kirchengemeinden
- Leseprobe „Sisi – Kaiserin wider Willen“
- Eine Schule mit IT-Profil in Ssaza, Uganda
- Künstler unserer Heimat – Tatjana Greb
- Flora und Fauna – der Goldregen
- Soziales Netz Raum Weilheim – B.U.S. Bewegen – Unterhalten – Spaß haben
- Konzert mit Claudia Pohel in der Stadtbücherei Weilheim
- Rückblick Verkaufsoffener Sonntag und Künstlermarkt in Weilheim
- Der Vatertag
- Fahrraddiebstahl – Vorbeugung durch das richtige Schloss und eine Fahrradcodierung
- Rezepte im Mai



**Mai und Juni
Steakwochen!**

**Save the Date:
Juli und August
Schnitzelwochen!**

Immer Montag und Donnerstag
ab 17.30 Uhr

Restaurant Schäferhof • Inh.: Tino Knoof • Boller Straße 4 • 73119 Zell u. A.
Telefon: 07164 14367 • Fax: 07164 14368 • info@schaeferhof-zell.de

Wir suchen im Auftrag unserer Kunden Grundstücke, Häuser und Wohnungen zum Kauf und zur Miete.

Kompetente Wertermittlung vom Fachmann



Immobilienmanagement Wagner

Gutachter und Sachverständiger für Immobilienbewertung (Dekra)
in 73119 Zell u. A., wagner@wagner-immobilien.de,
www.wagner-immobilien.de, Mobil 0172 8054180

Blättle nicht im Briefkasten?

Einfach auf der Homepage
des Gewerbevereins lesen:

www.gewerbeverein-weilheim.de

Viel Spaß beim Lesen wünscht Ihnen

Renate Kuck
Renate Kuck

IMPRESSUM

Herausgeber	Gewerbeverein Weilheim
Redaktion	Renate Kuck, Telefon 07023 8346 othmar_kuck@t-online.de
Layout	GO Verlag GmbH & Co. KG, David Hofmann
Titelbild	Renate Kuck
Anzeigen	GO Verlag GmbH & Co. KG Alleenstraße 158, Kirchheim/Teck, Katja Solic, Telefon 07021 9750-47, E-Mail: katja.solic@teckbote.de
Auflage	12.000 Exemplare
Druck	GO Druck Media GmbH & Co. KG, Einsteinstraße 12 – 14, Kirchheim/Teck

Bürgerentscheid in Weilheim: 70,07 Prozent stimmen für die Gewerbeflächen-Planung

- Vorläufiges Ergebnis lag um 19.15 Uhr vor
- Bürgermeister Johannes Züfle dankt für positives Votum



Bürgermeister Johannes Züfle verkündete im Rathaus der Stadt Weilheim das Ergebnis des Bürgerentscheids.

Foto: Markus Brändli

Um 19.15 Uhr verkündete Bürgermeister Johannes Züfle im Rathaus der Stadt Weilheim das Ergebnis des mit Spannung erwarteten Bürgerentscheids um die Gewerbeflächenplanung im Gebiet Rosenloh:

70,07 Prozent der Wählerinnen und Wähler stimmten am Sonntag, 24. April 2022, mit Ja und damit für neue Gewerbeflächen in der Stadt. 29,93 Prozent stimmten mit Nein. Die Wahlbeteiligung lag bei 60,7 Prozent. Die für einen Bürgerentscheid notwendige Mindestwahlbeteiligung, das sogenannte Quorum, wurde demnach erreicht. In der Folge darf die Stadt Weilheim ihre Planungen für neue Gewerbeflächen fortsetzen.

Das vorläufige Ergebnis im Überblick (Stand: 19:15 Uhr):

Stimmberechtigte: 7972

Abstimmende: 4839

Stimmbeteiligung (in %): 60,7 %

Ungültige Stimmen: 11

Gültige Stimmen: 4828

Davon mit Ja: 3383 (70,07 %)

Davon mit Nein: 1445 (29,93 %)

Bürgermeister Johannes Züfle bedankte sich bei allen Bürgerinnen und Bürgern für ihre engagierte Beteiligung bei diesem Bürgerentscheid. „Ich bin sehr froh, dass die Weilheimerinnen und Weilheimer diese Entscheidung getroffen haben. Das Votum ist bindend und stärkt die Absicht der Verwaltung und des Gemeinderats für eine positive Zukunftsgestaltung unserer Stadt. Wir können jetzt unsere Planung und in der Folge auch den Grundstücksankauf für die neuen Gewerbeflächen fortsetzen“, so das Stadtoberhaupt.

In den nächsten Wochen werde man im Rathaus zunächst die Detailplanung einleiten, u. a. mit der Aufstellung eines Bebauungsplanes. Über den Aufstellungsbeschluss entscheidet der Gemeinderat im Mai. Bürgermeister Johannes Züfle: „Der positive Bürgerentscheid gibt uns die Möglichkeit, ortsansässigen Betrieben Perspektiven für eine Entwicklung in der Stadt zu geben. Arbeitsplätze und Steuerkraft werden hier gebunden. Zudem erhalten wir die Möglichkeit, das geplante Klimawerk von cellcentric anzusiedeln – eine Riesenchance für Weilheim, aber auch für ganz Baden-Württemberg.“ Am 12. April hatte sich auch Ministerpräsident Winfried Kretschmann bei einem Besuch in Weilheim für ein Ja im Bürgerentscheid eingesetzt.

Johannes Züfle rief zum Zusammenhalt innerhalb der Stadt auf: „Auch die Bürgerinitiative Rosenloh als engagierte Kritiker des Projekts darf sich bestärkt fühlen: Immerhin 1445 Menschen haben wie sie gefühlt und gegen das Projekt gestimmt. Wir nehmen die Kritik ernst und werden die Planungen mit großer Rücksicht auf Umwelt- und Naturschutz vornehmen.“ Der Bürgermeister bedankte sich auch bei der Gewerbeverein-Initiative „Stark für Weilheim“, die mit Plakaten und Öffentlichkeitsarbeit für ein Ja im Bürgerentscheid geworben hatte, sowie bei den Teilnehmern der Bürgerwerkstatt, die sich bereits 2021 intensiv mit den Planungen beschäftigt hatte.

Das große Engagement vieler Weilheimer Bürgerinnen und Bürger, der Unternehmen und auch der im Gemeinderat vertretenen Fraktionen beurteilte Bürgermeister Johannes Züfle positiv: „Die vergangenen Wochen haben eindrucksvoll unter Beweis gestellt, dass Kommunalpolitik die Menschen in Weilheim bewegt. Ich wünsche mir, dass diese positive Beteiligung anhält.“

Der Bürgermeister hatte bei öffentlichen Veranstaltungen wie der Informationsveranstaltung in der Limburghalle für eine Zustimmung zur Gewerbeflächenentwicklung Rosenloh geworben. Das Projekt war auch mit breiter Zustimmung im Gemeinderat, intensiv vorbereitet worden.

Der Dank des Bürgermeisters ging abschließend an die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter der Stadtverwaltung, die den Bürgerentscheid innerhalb kurzer Zeit vorbereitet und mit ehrenamtlicher Hilfe durchgeführt hatten.

Bürgerinnen und Bürger entscheiden sich für das Gewerbegebiet Rosenloh



Der Gewerbeverein Weilheim und die Initiative „Stark für Weilheim“ sagen Danke!

- **Für die hohe Wahlbeteiligung und Ihre Stimme**
– 60,7 % aller Wahlberechtigten nutzten ihr Wahlrecht
- **Für ein eindeutiges Wahlergebnis**
– 70,07 % stimmten mit JA
– 29,93 % stimmten mit NEIN
- **Für Ihr Vertrauen**
Wie wir, ist auch die Mehrheit der Weilheimer Bürgerinnen und Bürger davon überzeugt, dass ein Schritt in diese Zukunft wichtig und richtig ist.
- **Für eine neue Zukunftsperspektive für cellcentric und viele Weilheimer Firmen**
Aufatmen für die Beschäftigten von cellcentric und Perspektiven für eine Entwicklung der Weilheimer Betriebe in der Stadt. Arbeitsplätze, Ausbildungsplätze und Steuerkraft bleiben im Ort.

Othmar Kuck

1. Vorsitzender Gewerbeverein Weilheim a. d. Teck Initiative „Stark für Weilheim“

Grillen ist eine Philosophie und die pure Lust am Leben!

Ein wichtiger Schritt in der Entstehung menschlicher Kulturen und Zivilisationen war die Kontrolle des Feuers. Sein Gebrauch durch den Menschen ist für eine Zeit bis etwa vor 300 000 Jahren nachgewiesen, vermutlich wurde das Feuer aber schon weit vorher verwendet. Seit dieser Zeit bereitet der Mensch auch sein Essen mithilfe des Feuers zu.

Es ist Sommerzeit, unterschiedlichste Düfte gegrillter Steaks, Fische oder Gemüse ziehen durch Parks und Gärten. Der verführerische Mix aus rund 600 verschiedenen Aromen meldet dem Gehirn: Zeit zum Schlemmen. Sei es mit der Familie, Freunden oder Nachbarn, in spontaner Runde oder bei einer Wochenendparty, der richtige Anlass findet sich immer.



Was lässt das Grillen neben dem einmaligen Aroma zum Partyknüller werden? Das Grillgut gart im Vergleich zu Gekochtem oder Gebratenem rasch durch, und es lässt sich schnell und schmackhaft zubereiten. Das Fleisch wird dank der Oberflächentemperaturen von 180 bis 300 Grad schnell fertig und bleibt innen saftig. Durchschnittlich verliert gegrilltes Fleisch je nach Fett- und Wasseranteil 15 bis 30 Prozent an Gewicht. Bei Bratwurst sind es zwischen fünf und 20 Prozent. Durch das fettfreie Garen ist Grillen eine gesunde Art der Zubereitung.

Doch egal zu welchem Anlass: Der wahre Grillfreund schwört auf die klassische Holzkohle – und der damit verbundenen typischen würzigen Note, die nur Holzkohle und Grillbri-

ketts dem Grillgut verleiht. Holzkohle entwickelt am Anfang eine hohe Hitze und verliert danach schnell wieder an Heizkraft – ideal für alle Arten von Würsten, Fisch und Gemüse, die am besten bei mittleren Temperaturen garen. Der optimale Zeitpunkt, um das Grillgut aufzulegen, ist dann erreicht, wenn die Glut gut durchgezogen und von einer feinen Ascheschicht bedeckt ist.



Grillbriketts, die sich durch eine anhaltend hohe Hitze auszeichnen, haben eine lange Brenndauer und sind daher für saftige Steaks oder Geflügel zu empfehlen. Auch hier gilt, erst wenn sich eine dünne Ascheschicht auf den Briketts gebildet hat, das Grillgut auflegen. Die intensive Wärmestrahlung der Briketts sorgt dafür, dass sich die Poren beim Fleisch gut schließen, es außen knusprig wird und innen zart und saftig bleibt. Vorsicht, es sollte kein Fleischsaft in die Glut tropfen, damit sich keine krebserregenden Stoffe bilden. Die lang anhaltende Glut der Briketts ist zudem besonders beliebt, wenn der Grillabend länger dauern und gemütlich ausklingen soll.

Für Kurzentschlossene und kleine Haushalte ist der Elektrogrill perfekt. Sowie die Heizspiralen heiß sind, kann das Grillvergnügen beginnen. Allerdings vermisst mancher den typischen Grillgeschmack, der durch den Holzrauch entsteht. Auch Gasgrills erfreuen sich immer stärkerer Beliebtheit.

Egal für welche Art des Grillens man sich schlussendlich entscheidet, auf das Ergebnis und das Miteinander kommt es an.

Vorsicht: Explosionsgefahr!

Die Explosionsgefahr durch Verpuffung wird beim Grillen oft unterschätzt. Viele Grill-Freunde mühen sich, ein schlecht brennendes Feuer mit Terpentin, Benzin, Spiritus oder anderen Alkoholika auf Trab zu bringen. Der beste Weg, ein schlecht brennendes Grillfeuer anzufachen, besteht darin, mit einem Fächer oder Blasebalg das Durchbrennen der Holzkohle zu beschleunigen.

Nach der Grillfeier die Holzkohle vollständig im Freien auskühlen lassen, da sich in geschlossenen Räumen giftige Gase entwickeln.



Bier und BBQ

Welche Biersorten geschmacklich gut harmonieren

Ips/Jv. Die Röstaromen des gegrillten Fleisches harmonieren ausgezeichnet mit dem Geschmack einiger Biere. Bei einem deftigen BBQ lässt sich die Gaumenfreude mit einem dunklen Bier wie Schwarzbier und Porter abrunden. Die Biere unterstreichen den rauchigen BBQ-Geschmack von Steak, Pulled Pork, das ist gezupftes Schweinefleisch, oder Spareribs, also Rippchen aus dem Schweinebauch. In der Kühlbox oder dem Außenkühlschrank dürfen demnach malzige Biere mit einer Karamellnote nicht fehlen, wenn man die Familie und Freunde zu einem BBQ einlädt. In der Bierhandlung oder im Getränkemarkt rät das Fachpersonal im Allgemeinen dazu, ein kräftiges Bier zu dunklem Fleisch zu wählen und ein leichtes Bier in Kombination mit hellem Fleisch. Zu einem gegrillten

Hähnchen kann man beispielsweise ein helles Lager- oder Weizenbier genießen. Sollten Partygäste dem Genuss eines gut gekühlten Bieres nichts abgewinnen, können seitens des Gastgebers Weine, erfrischende Weinschorlen oder eine selbstgemachte Limonade aus Zitronen, Ingwer und frischen Kräutern gereicht werden. Weinhandler empfehlen zumeist einen kräftigen, trockenen oder fruchtigen Rotwein, wenn man herzhaftes Grillgut wie Pulled Pork oder Steak genießt. Allerdings sollten bei einer schärferen Marinade liebliche Weine bevorzugt werden. Bei Grillwurst, Geflügel und Fisch können es leichtere Weißweine wie Chardonnay oder Riesling sein.

Mobile Optik Mähler – kommt zu den Kunden



Endlich kommt Ihre Optikermeisterin zu Ihnen nach Hause. Die Idee dazu gab es schon lange und nun konnte Jeanine Mähler sie verwirklichen. „Ich bringe mein Optikerfachgeschäft einfach mit zu den Kunden und kann somit den gleichen Service anbieten wie ein stationärer Optiker. Mit der neuesten Technologie kann ich bei Ihnen professionell die Sehkraft überprüfen und mir die Zeit dafür nehmen, die der Kunde benötigt“, erklärt die Fachfrau aus Aichelberg.

Für die Anfahrt innerhalb eines Umkreises von 20 Kilometern entstehen dabei keine Kosten. Sogar der Sehtest ist im Service inklusive. Das notwendige Equipment, Werkzeuge zur Brillenanpassung und für kleinere Reparaturen sind auch immer mit dabei. Eine große Auswahl an Brillen bringt Frau Mähler in einem extra dafür angefertigten Brillenkoffer mit. Sie kann den Kunden für jeden Anlass und Geschmack etwas Geeignetes anbieten.

Mit dem mobilen Optikerservice hat die Optikermeisterin verschiedene Zielgruppen im Blick: „Viele Senioren sind nicht mehr gut zu Fuß und haben es nicht so leicht, in ein Geschäft zu gehen. Das gilt nicht nur für die Bewohner der Seniorenheime, sondern auch für viele ältere Menschen, die zu Hause wohnen. Darum sind sehr viele Kunden dankbar, dass ich zu ihnen nach Hause komme, den beschwerlichen Weg abnehme und mir je nach Bedarf die Zeit nehme“, erklärt Jeanine Mähler.



Aber nicht nur für ältere Menschen ist das Angebot eine sinnvolle Ergänzung. Frau Mähler fährt auch zu Unternehmen, die für ihre Mitarbeiter Gesundheitstage oder einfach einen Sehtest anbieten wollen. Das hat mehrere Vorteile: Der Mitarbeiter spart Zeit und die Augen-Expertin kann sich von den Arbeitsbedingungen vor Ort einen genauen Eindruck machen.

„Am Arbeitsplatz kann der Mitarbeiter mir genau seine Bedürfnisse in seinem persönlichen Umfeld schildern. Somit kann ich direkt vor Ort abstimmen, ob eine Arbeitsplatzbrille, Office-Brille oder doch eine Gleitsichtbrille die richtige Wahl ist“, sagt die Optikermeisterin.

Die Brillen werden in der Regel innerhalb einer Woche gefertigt – inklusive spezieller Beschichtungen wie der Entspiegelung zum blendungsfreien und kontrastreichen Sehen. Zur abschließenden Anpassung gibt es einen zweiten Termin, welcher wieder beim Kunden vor Ort stattfindet. „Bisher habe ich sehr gute Erfahrung mit meinem mobilen Optikerservice gemacht. Die Kunden sind froh, dass ich ihnen die Wege zum Optikergeschäft erspare. Über einen Besuch als kleine Abwechslung freuen sie sich auch.“

Über Jeanine Mähler:

Frau Mähler bringt mehr als 20 Jahre Erfahrung mit. Nach der abgeschlossenen Ausbildung zur Optikerin mit der Auszeichnung zur 1. Kammersiegerin der Handwerkskammer Stuttgart, hat sie die Meisterschule in Karlsruhe besucht und erfolgreich 2009 ihren Meistertitel erworben. Danach hat die Brilenexpertin eine große Optikerfiliale in Karlsruhe geleitet und in den letzten Jahren ihr erworbenes Fachwissen und Know-how in der gleichen Firma in Kirchheim unter Teck als Betriebsleiterin eingesetzt.



Ihre mobile Augenoptikmeisterin

bei Ihnen Vor-Ort

- kostenloser Sehtest
- persönliche Beratung
- große Auswahl an Brillen
- Anfahrt inklusive



Termine nach Vereinbarung
oder einfach online buchen.

Tel: 0162 / 84 700 49

Festnetz: 07164 / 9499022

Mobile Optik - Mähler
Breitenlohweg 5
73101 Aichelberg

www.mobileoptik-maehler.de

Die Hochzeit-Saison fängt an

Profi Maniküre für die Braut im L'esthétique Weilheim

Beim Ringtausch gilt alle Aufmerksamkeit den Händen des Brautpaares. Perfekt zu sein, bis in die Fingerspitzen, das wünscht sich jede Braut. Um die Schönheit der Braut auf den Erinnerungsfotos hervorzuheben, ist der Gesamteindruck wichtig. Daher sind schöne und gepflegte Nägel ein wichtiger Bestandteil für eine glücklich strahlende Braut.

Zum Pflichtprogramm jedes Brautpaares gehört vor der Hochzeit eine fachgerecht ausgeführte Maniküre. Schließlich werden an diesem Tag die Hände und Finger in Ring-Pose oft

vorgeführt und auch auf Fotos verewigt. Hochzeitsnägel sollen die Schönheit der Braut und vor allem ihren individuellen Stil unterstreichen. Natürlich darf Braut beim Nagellack auch zur Farbe greifen und dabei beispielsweise das Farbkonzept der Hochzeit aufgreifen, doch alles mit Maß und Ziel.

Die schönsten Trends und stilvolle originelle Ideen für Brautnägel, die zum Hingucker werden findet man beim Profi im Nagelstudio von Victoria Spallieri mit bereits zehnjähriger Erfahrung in Weilheim. Shellac oder Gel-Nägel sorgen für maximale Haltbarkeit am Hochzeitstag und darüber hinaus. So muss man sich praktischerweise auch in den Flitterwochen nicht um seine Nägel kümmern.

Bei Unsicherheiten, welche Nägel für die Hochzeit geeignet sind, hilft ein rechtzeitig geplanter vorheriger Beratungstermin im Nagelstudio vor Ort.

Natürlich möchte nicht nur die Braut schöne Hände zum Vorzeigen – Maniküre für beanspruchte Fingernägel, Naturnagelverstärkung für brüchige Nägel und Gelmodellagen pflegen und verschönern jede Hand.

Aktuell bei L'esthétique

Rabatt-Aktion für Neukunden im Mai

Neue Trends – Produkte Frühjahr/Sommer

Geschenk-Gutscheine und **Geschenkartikel**

L'ESTHÉTIQUE
ATELIER FÜR HANDPFLEGE - NAGELSTUDIO

MARKTPLATZ 2 • 73235 WEILHEIM/TECK
MOBIL 0152 25221818
LESTHETIQUE_WEILHEIM@YAHOO.DE
WWW.FACEBOOK.COM/LESTHETIQUEWEILHEIMTECK

AKTION IM MAI:
NEUMODELLAGE
STATT 65 EUR
NUR 49 EUR

Körperwerk als „Great Place To Work“ zertifiziert

100 Unternehmen dürfen sich „Deutschlands beste Arbeitgeber 2022“ nennen. Sie haben in einem zweistufigen Verfahren bewiesen, dass sie attraktive Arbeitsbedingungen sowie gute Personal- und Führungsarbeit bieten. Die Preisverleihung des „Great Place To Work“-Instituts fand zum 20. Mal statt.

Die Qualität und Attraktivität von Unternehmen als Arbeitgeber steht im Fokus des Arbeitgeberwettbewerbs „Deutschlands Beste Arbeitgeber“. Unternehmen aller Branchen und Größen können sich der Prüfung durch das „Great Place To Work“-Institut stellen und ermitteln lassen, ob sie über eine mitarbeiterorientierte Unternehmenskultur verfügen.

„Die Auszeichnung steht für eine Arbeitsplatzkultur, die in hohem Maße von Vertrauen, Stolz und Teamgeist geprägt ist“, sagt Frank Hauser, Geschäftsführer beim deutschen „Great Place To Work“-Institut. „Attraktive Arbeitsbedingungen und eine förderliche Kultur der Zusammenarbeit sind ein zentraler Schlüssel für wirtschaftlichen Erfolg und die Bewältigung wichtiger Zukunftsaufgaben.“

804 Unternehmen haben sich in diesem Jahr für den Wettbewerb angemeldet und freiwillig ihre Arbeitsplatzkultur auf den Prüfstand gestellt. Das waren deutlich mehr als im Vorjahr, als sich pandemiebedingt nur 684 Firmen aus Deutschland beteiligten. 2021 hatte es vor allem im Bereich „Gesundheit und Soziales“ einen Rückgang bei den Anmeldungen gegeben. In diesem Jahr hat sicherlich der stark angestiegene Personalbedarf der Unternehmen dazu geführt, dass sich wieder mehr Arbeitgeber um ein Siegel für ihre Arbeitsplatzkultur bemühten.



Foto: W. Adam – www.publick.de

Körperwerk hat beim Wettbewerb von „Great Place to Work“ gleich zwei Auszeichnungen als einer der besten Arbeitgeber erhalten: in den Kategorien „Beste Arbeitgeber Soziales und Gesundheit 2022“ sowie „Beste Arbeitgeber Baden-Württemberg“.

„Wir freuen uns sehr über das positive Feedback der Mitarbeiter. Allerdings ist es auch wichtig, die Kritikpunkte ernst zu nehmen und ständig an den Dingen zu arbeiten“, sagt Marcus Kinkelin, Inhaber und Gründer von Körperwerk.

Alexander Schöps – Fachbetrieb für Rollläden, Markisen und Elektrik mit über 10 Jahren Elektromeistererfahrung!



Rollläden, Markisen, die Haustür oder auch ein Garagentor machen jedes Haus individuell und zu etwas ganz Besonderem.

Alexander Schöps legte den Grundstein für sein heutiges umfassendes Fachwissen bereits 1991 mit dem Beginn der Ausbildung zum Elektroinstallateur. Nach seiner erfolgreichen Lehrzeit konnte er viel Erfahrung im Bereich Sonnenschutz, Haustüren und Garagento-



re sammeln und erlangte im Jahr 2008 seinen Titel als Elektromeister. Er leitete eine elektrische Abteilung und bildete unter anderem Lehrlinge aus. Die kreative und abwechslungsreiche Arbeit schätzt er in seinem Beruf sehr. Jedoch ist ihm der persönliche Kontakt zu seinen Kunden ebenso wichtig. Darum ist es ihm ein persönliches Anliegen, sich Zeit bei seinen Beratungsgesprächen zu nehmen.

„Zuverlässig und genau“ ist der Leitfaden von Alex Schöps. Seine zufriedenen Kunden sprechen für sich! Egal ob es sich um Sonnenschutz, Haustüren, Sprechanlagen, Garagentore, Neueinbau oder Reparaturen handelt, ein Fachbetrieb ist immer der richtige Ansprechpartner.

Im Fachbetrieb von Alex Schöps legt man in allen Bereichen großen Wert auf die Qualität des zu verbauenden Materials. Durch Qualitätsprodukte, in Verbindung mit dem sorgfältigen, fachmännischen Einbau, sind Kundinnen und Kunden bei Alex Schöps stets auf der sicheren Seite.

Auch Reparaturen, egal ob es Rollläden, Markisen, Jalousien, Haustüren, Sprechanlagen oder Garagentore betrifft, werden wenn möglich direkt vor Ort schnell und sauber erledigt. Jahrelange Erfahrung im Reparaturdienst und ein umfassendes Ersatzteillager ermöglichen es, schnell und sicher defekte Teile auszutauschen.

Der persönliche Kontakt und eine professionelle Betreuung während des gesamten Projekts ist der Grundstein für eine gute Zusammenarbeit. Deshalb ist es sehr wichtig, einen Vor-Ort-Termin zu vereinbaren, um die örtlichen Gegebenheiten zu begutachten. Erst dann kann ein persönliches Angebot erstellt werden. Denn jedes einzelne Projekt ist unterschiedlich und individuell.

Mit seiner jahrzehntelangen Erfahrung und einem fundierten Fachwissen steht Alex Schöps auch gerne für komplizierte Projekte zur Verfügung, um gemeinsam eine optionale Lösung zu finden.

Gerne kann mit Thea Schöps ein unverbindlicher Beratungstermin vereinbart werden.

Das Leistungsspektrum von Alex Schöps umfasst:

Sonnenschutz – Rollläden, Markisen, Jalousien/Plissee
Haustüren, Sprechanlagen
Garagentore – Sektionaltore, Torantriebe, Torwartungen
Elektroinstallationen
Reparaturen

Über 25 Jahre Erfahrung! Zuverlässig und genau!

Sie haben einen Hagelschaden?
Vereinbaren Sie einen Termin!

- Rollläden
- Jalousien
- Markisen
- Insektenschutz
- Haustüren
- Garagentore
- Elektroinstallation



ALEX SCHÖPS
ROLLLADEN · MARKISEN · ELEKTRIK
MEISTERBETRIEB

Schluchtweg 11 · 73235 Weilheim Teck
Telefon 07023 74495-0 · www.alex-schoeps.de

Gerne übernehmen wir
den KfW-Förderantrag
für Sie!

FISCHER Weilheim eröffnet Kindertagespflege



Seit dem 1. April 2022 betreibt FISCHER Weilheim die Betriebs-Kita „FISCHCHEN“ in der Carl-Benz-Straße in Weilheim. Pädagogisch verantwortet der Tageselternverein Kreis Esslingen e. V. die Einrichtung.

An wen richtet sich das Angebot?

Bei den „FISCHCHEN“ sind nicht nur Kinder von Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern willkommen, das Angebot richtet sich gezielt an alle Familien der Region, die auf der Suche nach einem Betreuungsangebot in Weilheim sind.

Weitere Informationen

Die Kindertagespflege wird von zwei ausgebildeten Tageseltern geführt. Die Betreuung findet Montag bis Freitag ab 7 Uhr für Kinder im Alter von null bis drei Jahren statt. Bei den „FISCHCHEN“ stehen circa 100 Quadratmeter Spielraum, ein Schlafraum, WC, Dusche und Wickelraum sowie ein Garten mit Spielgeräten zur Verfügung.

Kontakt

Bei weiteren Fragen und Interesse an einem Kitaplatz steht Ihnen Frau P. Nitsch vom Tageselternverein gerne zur Verfügung.



Telefon: 0 70 21/8 07 23 62

E-Mail: p.nitsch@tev-kreis-es.de

Internet: www.kindertagespflege-fischchen.de

Förderung: www.landkreis-esslingen.de

Mama-Fit + Baby (In- & Outdoor) und Zumba-Fitness

Ab Juni/Juli 2022 werden zwei neue Kurse im Verein für Gesundheitssport und Rehabilitation unter der Leitung von Angelina Pfauth angeboten.

Kurz zu ihrer Person

Angelina Pfauth ist seit 2016 Übungsleiterin beim Verein für Gesundheitssport und Rehabilitation e. V. und jetzt voll motiviert wieder aus der Babypause zurück!



Jahrgang 1990, geboren und aufgewachsen nahe Sigmaringen, wohnt und lebt sie nun mit ihrem Mann und ihrer Tochter seit acht Jahren in Weilheim. Sie ist schon immer gerne sportlich aktiv, und Wandern, Mountainbiken, Schwimmen, Tanzen, Skifahren und allgemein Sport geben ihr den notwendigen Ausgleich zum Alltag! Sie freut sich heute schon riesig darauf, alle Kursteilnehmer kennenzulernen und mit ihnen bei Sport und viel Spaß gemeinsam zu schwitzen.

Mama-Fit + Baby (In- & Outdoor)

Wie entwickle ich ein gutes Körpergefühl?

Wie halte ich mich im Alltag fit?

Wie kann ich meine Haltung und meine Figur verbessern?

Mutter sein und fit bleiben – das ist eine große Herausforderung für jede frisch gebackene Mama. Rückenschmerzen, Nackenverspannungen, Beckenbodenschwächen, etc. loswerden und der Wunsch nach mehr Fitness und einer strafferen Figur stehen jetzt auf der To-do-Liste ganz oben.

Das ist im neuen Kurs, Mama-Fit + Baby mit professioneller Unterstützung und einem auf die persönlichen Bedürfnisse abgestimmten, kompetenten und vielseitigen Ganzkörpertraining (Kräftigungs-, Koordinations-, Ausdauer- und Beweglichkeitsübungen), bei dem Baby dabei sein darf, für alle neuen Mamas machbar.

Start des Kurses ist am 4. Juli 2022 / montags von 10.00 bis 11.00 Uhr

Voraussetzungen: frühestens acht Wochen nach Spontangeburt, zehn Wochen nach Kaiserschnitt. Mit dem Rückbildungskurs sollte bereits begonnen worden sein.

Zumba-Fitness (mit Krafttrainingselementen) – für alle und jeden!

Kombiniert werden Bewegungen auf lateinamerikanischen und weltweiten Rhythmen mit niedriger und hoher Intensität, bei denen gleichzeitig Arme, Rumpf und Unterkörper gestärkt werden. Ein komplettes Workout, das Trainingselemente aus Kräftigung, Koordination und Ausdauer sowie Übungen für Gleichgewicht und Beweglichkeit kombiniert.

Mega effektiv? JAAA...

Mega spaßig? Aber so was von JAAA...

Start des Kurses ist am 1. Juni 2022 / mittwochs von 19.00 bis 20.00 Uhr

Voraussetzungen: Spaß an Bewegung!

Anmeldungen zu den Kursen per E-Mail an vgr-weilheim@web.de oder telefonisch unter 070 23/74 82 03 bei Frau Rapp (Di. & Do. von 15.30 bis 18.00 Uhr)

Fahrradcheck im Frühjahr

Endlich ist der Frühling da, und die Räder können aus dem Winterschlaf geholt werden. Will man auf Nummer sicher gehen, geht man zum Fahrradcheck am besten zum Fachmann. Denn: Bevor man losfährt, müssen die Räder gecheckt werden. Besonders gründlich sollte der Check im Frühjahr sein, wenn die Fahrräder nach Monaten erstmals wieder gefahren werden. Wenn alles stimmt, Helm auf und los!

Das gehört zum Fahrradcheck:

- Ist das Rad betriebssicher?
- Ist die Bremsanlage richtig eingestellt und funktionsfähig?
- Wie stark sind die Bremsklötze verschlissen?
- Ist die Einstellung der Bremsgriffe in Ordnung?
- Ist die Kette richtig gespannt und ausreichend geölt?
- Ist die Schaltung richtig eingestellt?
- Sitzen alle Schrauben fest?
- Funktioniert die Klingel?
- Haben die Reifen genug Profil und genügend Luft?
- Sind Sattel und Lenker richtig eingestellt?
- Ist die Beleuchtung funktionsfähig?
- Sind Taschen und Gepäck gut befestigt und hängen keine Tragegurte herunter?
- Ist eine Luftpumpe dabei?
- Ist mindestens ein zusätzliches Schloss dabei?
- Haben alle ihre(n) Helm(e) dabei?

Tipp: Um festzustellen, dass keine Schrauben locker sind und sich lösen, hebt man nacheinander Vorder- und Hinterrad an und lässt das Rad aus 20 Zentimeter Höhe wieder auf den Boden fallen, wenn nichts klappert oder abfällt könnte alles fest sein.

Das Vorderrad zwischen die Beine klemmen und herzhaft am Lenker drehen, damit kann man prüfen, ob die Klemmung des Lenkers ausreicht.

Checkliste Beleuchtung

Überblick über alle notwendigen Leuchten und Reflektoren:

- Funktioniert die Lampe vorn?
- Großer weißer Reflektor vorn vorhanden? (Integration in Scheinwerfer ist zulässig)
- Rücklicht mit Reflektor vorhanden und funktionstüchtig?
- Zusätzlicher großer roter Rückstrahler vorhanden?
- Vier gelbe Katzenaugen oder retroreflektierende, silberne Streifen an den Reifen, Felgen oder Speichen vorhanden?
- Gelbe Rückstrahler in den Pedalen vorhanden und sichtbar?

Das wird vom Fahrradprofi zusätzlich geprüft

- Verschleiß des Bowdenzugs
- Einstellung der Schaltung
- Spiel der Lager
- Kette

Übrigens: Wann immer Fragen auftreten oder man unsicher ist, hilft der Fahrrad-Profi gerne weiter.

Quelle: Rad-Ratgeber der deutschen Verkehrswacht

Bild: R. Kuck, fotografiert in Bad Ditzgenbach



Die Rechte der anderen kennen

Konfliktpotenziale im Verkehr reduzieren: Was Rad- und Autofahrer wissen sollten

Die Rechte von Radfahrerinnen und Radfahrern im Straßenverkehr wurden in den letzten Jahren deutlich verbessert. Seit 2020 müssen Autos beim Überholen von Radlern beispielsweise innerorts einen Seitenabstand von mindestens 1,50 Metern und außerorts von zwei Metern einhalten. In immer mehr Städten findet man auch sogenannte Fahrradstraßen vor. Nichtsdestotrotz birgt der Straßenverkehr weiterhin ein hohes und häufig aggressives Konfliktpotenzial: Die Meinungen zwischen Autofahrern und Radfahrern über die eigenen Rechte liegen oft weit auseinander. Das sollten Verkehrsteilnehmer wissen:

Einbahnstraßenregelung kann für Radfahrer aufgehoben sein

Als Autofahrer darf man eine Einbahnstraße nur in einer Richtung befahren. Aber gilt das Schild für alle Verkehrsteilnehmer? „Radfahrer können von der Regel ausgenommen sein, wenn das Einbahnstraßenschild um ein weiteres mit Fahrradsymbol und zwei Richtungspfeilen ergänzt wird“, erklärt Roland-Partneranwalt Frank Preidel von der Hannoveraner Rechtsanwaltskanzlei Preidel.Burmester. Autofahrer müssen in diesem Fall also damit rechnen, dass jederzeit ein Radler entgegenkommen kann. Dafür ist das Parken von Pkw in Einbahnstraßen auch in Fahrtrichtung links erlaubt.

Radfahrer dürfen rechts überholen – aber nur mit Vorsicht

An roten Ampeln sieht man es besonders oft: Autos kommen vor der Kreuzung langsam zum Stehen, während die Radfah-

rer, die man eben noch überholt hat, rechts vorbei bis zur Ampel vorfahren. „Radfahrer dürfen wartende Autos tatsächlich grundsätzlich rechts überholen. Dabei müssen sie aber mit besonderer Vorsicht und nur mit mäßiger Geschwindigkeit voranfahren“, klärt Rechtsexperte Preidel auf.

Verschiedene Promillegrenzen für Rad- und Autofahrer

Während Autofahrer spätestens ab 0,5 Promille ihr Fahrzeug stehen lassen müssen, liegt die Grenze für Radfahrer mit 1,6 Promille deutlich höher. Wer jeweils mit mehr Alkohol im Blut erwischt wird, dem drohen hohe Bußgelder, wie Rechtsanwalt Preidel weiß: „Wer höher alkoholisiert fährt, muss sowohl mit Geldstrafen als auch mit Punkten in Flensburg rechnen. Auch eine Medizinisch-Psychologische Untersuchung, die sogenannte MPU, kann angeordnet werden.“ Fällt man bei der MPU durch, wird die Fahrerlaubnis entzogen.

Besondere Regeln auf Fahrradstraßen

Eine Fahrradstraße ist prinzipiell ausschließlich Radfahrern vorbehalten. Sie dürfen hier nebeneinander fahren und das Tempo bestimmen. „Nur wenn das Zusatzschild ‚Kfz-Verkehr frei‘ es erlaubt, dürfen auch Autos durchfahren. Pkw-Fahrer müssen sich dann aber den Radfahrern unterordnen. Sie dürfen nicht überholen und müssen sich an die Maximalgeschwindigkeit von 30 Kilometer/Stunde halten“, erklärt Frank Preidel.

djd

Allerlei Mundart – Emberlebrief, Die Hundepflegschaft

Von Winfried Wagner

Mai lieber Fraind!

Dass sich d Schualdirektors an Pyrenäischa Hütehond namens Max kauft hend, freut mi für diea zwoi Leutla, weil se jo koine Kender hend, aber dass se ons jetzt en jede Feria den Hond end Pflege brengad, weil siea ohgschdört en Urlaub fahra wellad, begeistert mi weniger. Freilich mag mai Markusle Dierla ond mir wars ao klar, dass er saim Schualdirektor den Wunsch ned guat abschlags konnt, aber weil sich main Bua über d Pfigst-feria en ma Zeltlager ahgmeldad ghed hod, war mirs ao klar, dass dui Hundepflegschaft wieder amol an mir hanga bleibt.

Natürlich hod mir s Markusle ahbota, dass er do bleibt, aber des Opfer wollt i ned ahnemma, weil jo eigentlich mai Elfriede so an Lebtag mit saim Schualdirektor hod, ond do soll onser Kloiner ned dronder leida.

Wenn i ehrlich ben hann i mi doch insgeheim a bissle auf des Dierle gfreut, weil er mit saim langa, seidawoicha ond weißa Fell a Bild von ma Hond ischd ond i richtig stolz war, wenn mi d Leut auf den schöna Hond ahgschwätzt hend.

Wo se allerdings da Max brocht hend, war er frisch gschora ond hod ausgeseha, wiea a bludda Maus. I hann mai Enttäuschung schier ned vrheba können, aber der Rüde hod mi so treuherzig ahguckt, dass i von maim spontana Entschluss, ihn Schualdirektors wieder mitzomgeba, doch abgrückt ben.

Kaum send diea zwoi fort gwesa, hod dr Max Hugoles mit mir doa. Bevor i ihn hann and Leine nemma kenna, ischd der fortgsauad ond hod em Stefan, onserm Nachbersbuale, sai Lätzle drher brocht. Bis i von maim Entschuldigungsbusach wieder zurückkomma ben, hod er mi scho wieder mit ra fast neua Armbanduhr überrascht. Do woiß i heut no ned, wem dui ghört!

Also hann i d Leine gholt ond ben mit ihm spaziera ganga, dass er auf andere Gedanka komma soll. Blöderweise hann i ihn dann auf ra Wies ohne Leine romtolla lassa ond ned gseha ghed, dass do a Pärle auf ma Teppich relativ kloiderlos romschmust. Ond scho hod er den blaua Socka von dera Frau gfressa ghed. I hann ihra a Geld geba, dass se sich neue Strümpf hod kauft können ond ben schnell mit maim Leihhond zom Tierarzt gfahra.

Dr Schualdirektor hod mir wohl scho erzählt, dass dr Max amol an Perlonstropf gfressa hod, ond wo der dann einige Zeit später henda a Stückle rausguckt hod, hedd er ihn voll rauszoga, aber so an Wollsocka ischd doch scho was habhatters. – Was der Hond an gebrauchte Socka fendad, ischd mir schleierhaft, aber vielleicht hend diea Stropfhaber jeweils Käsfüß ghed, ond Frau Schualdirektor hod mir vor kurzem erzählt, dass dr Max Käsbrot über ällas mag.

Aber wenn mir des Dierle an dem Socka gschdorba wär, hedd i s Schualdirektors, mainer Elfriede ond wahrscheinlich ao maim Markusle nemme onder d Auga treda können.

Dr Tierarzt hod ihm a Spritz geba, dass er den Stropf wieder erbricht, hod mir dann 35 Euro abknöpft ond mi schnell vors Haus gschickt, dass er ihm ned ällas vollreihert. Kaum warad mir draußa, ischs ao scho losganga. I hann wohl Handschuha drbei ghed, Papier ond Gückla, zom glei wieder wegmacha, aber diea Hausbesitzer hend mi zemlich wüschts beschimpft, anschdadd se mit dem arma Max Mitleid ghed heddad. I hann hald gsagt: „Wenn ihr so weitermachad, lauf i ahne mit maim Hond ond lass des oifach liega!“ No send se lieaber ruhich gwesa.

An aufregenda Dag schbäter seh i zuafällig, wiea dr Max grad dra ischd, oin von maine Arbeitshandschuha en dr Garasch genüsslich zom vrspeisa. Also kabs an dene Käsfüß doch ned glega sai! – Ond weil i mir diea 35 Euro für de nägschd Spritz erspara wollt, hann i en sai Maul glangt ond ihm main scho zemlich zerfledderda Handschuha wegemma wella.

Des ischd aber ebbas, was der Hond mit mainer Elfriede gemeinsam hod, ma derf ihne nix wegemma. Also hod er so zuabissa, dass i beim Dokter gsessa ben ond main kaputta Dauma hann zemmaflicka lassa müssen.

Jetzt reich i em Max hald mit mainer gsonda Hand sai Käsbrot, weil er von mainer Elfriede ihrem Essa jo nix griegagt ond freu mi insgeheim scho a bissle aufs Urlaubsende von Schualdirektors.

Es grüßt di ganz herzlich, dai, momentan völlig auf da Hond kommaner Fraind

Eugen Emberle



Z-S-K

**ZUSTELL-SERVICE
KIRCHHEIM
GMBH & CO. KG**
Alleenstraße 158
73230 Kirchheim unter Teck
Telefon 07021 9750-41
Telefax 07021 9750-495
E-Mail: zsk@teckbote.de

Für die Zustellung des Teckboten
suchen wir

Zeitungszusteller / innen

für Zustellbezirke in

Weilheim Bissingen Neidlingen

Wir bieten Ihnen eine selbstständige und sichere Dauerbeschäftigung mit guter Verdienstmöglichkeit und bezahltem Urlaub. Sie arbeiten in der Zeit vor 6.00 Uhr morgens. Die tägliche Arbeitsdauer ist abhängig von der Bezirksgröße, beträgt aber im Durchschnitt ca. 1,5 Stunden. Die Bezahlung kann größtenteils im Rahmen des Mini-Job-Gesetzes erfolgen.

Interessenten können sich von Montag bis Freitag in der Vertriebsabteilung der ZSK unter der Telefonnummer 07021 9750-41 melden.

Vertrieb für die Kirchheimer Zeitung – Der Teckbote

10. Weilheimer Käsemarkt am 14. Mai von 9 bis 16 Uhr

Bereits zum zehnten Mal findet in Weilheim der Käsemarkt, der sich im Laufe der Jahre auch zu einem Genießermarkt entwickelt hat, statt.

Die Stadt Weilheim lädt in Zusammenarbeit mit dem Landwirtschaftsamt Esslingen und diversen regionalen Erzeugern zu diesem besonderen Markt ein. Auf dem Marktplatz gibt es viel Interessantes, Wissenswertes und vor allem Schmackhaftes aus der Region zu entdecken. Regionale Erzeuger aus dem Biosphärengebiet Schwäbische Alb bieten verschiedenste Käsesorten und Wild- und Wurstspezialitäten, die auch direkt vor Ort probiert werden dürfen, an.

Backwaren, Biosphärenhonig, Fruchtaufstriche, Nudeln und Fildersauerkraut ergänzen das kulinarische Angebot. Abgerundet wird die Produktpalette durch regionale Weine und Biere, Streuobstdestillaten und Likören sowie verschiedenen Naturprodukten aus Zirbe, Dinkel, Hirse, Alpaka- und Schafwolle.

Die Ratsstube Sommer lädt zum Schaukochen von schwäbischen Käseespätzle ein und beim Stand von Singh-Bräu kann ein Brauprozess live erlebt werden.

Nach dem Schlendern über den Marktplatz kann man sich mit Kaffee, Kuchen und anderen Genüssen beim Café Scholderbeck und bei der Brasserie am Markt kulinarisch verwöhnen lassen.

Für die musikalische Umrahmung sorgen von 11 bis 14.30 Uhr das Musiktrio „Herzallerliebste“ mit Akkordeon, Drehleier, Gitarre, Violine und Gesang sowie um 15 Uhr zwei stilechten „Albhornbläsern“.

Das Biosphärenmobil des Nabu informiert zum Thema Biosphärengebiet Schwäbische Alb und den Tieren, die dort leben, und das Freilichtmuseum Beuren bietet eine Mitmachaktion „Buttern für Kinder“ an.

Das Landwirtschaftsamt Esslingen informiert an seinem Stand zum Thema „Nachhaltige Ernährung“ und aus aktuellem Anlass auch zur Ernährungsnotfallvorsorge.

Die Schwäbische Mundartbibliothek öffnet für Liebhaber der schwäbischen Mundart von 13 bis 15 Uhr zur Besichtigung ihre Türen.



Der Käse- und Genießermarkt verkörpert dabei den Grundgedanken des Biosphärengebietes, Mensch und Natur in Einklang zu bringen und verstärkt auf regionale Produkte zu setzen.

Die Gutenberger Höhlen haben wieder geöffnet!

Wenn im Frühjahr die Fledermäuse ihren Winterschlaf beendet haben, beginnt am 1. Mai die Saison für die Gutenberger Höhlen wieder. Auf sicheren Wegen und unter fachkundiger Führung wird dem Besucher der Einblick in geheimnisvolle Tiefen ermöglicht. Einzigartige Tropfsteinformen verwandeln die wundersame Dunkelheit in eine mystische Märchen- und Sagenwelt. Höhlen üben seit jeher eine besondere Faszination auf die Menschen aus und sind deshalb ein besonderer Anziehungspunkt für viele Wanderer, Ausflügler und Schulklassen.

Ein Besuch in den Höhlen ist immer lohnenswert, denn Höhlen sind mehr als dunkle Hohlräume, sie haben Geschichte und sie bewahren Geschichte.

Führungen durch die Gutenberger Höhlen finden samstags um 13 und 14.30 Uhr und sonn- und feiertags um 10, 11.30, 13 und 14.30 Uhr statt. Gruppenführungen sind nach telefonischer Voranmeldung auch unter der Woche möglich. Ansprechpartner dafür ist die Ortschaftsverwaltung Gutenberg Telefon 070 26/6 09 45 oder ov.gutenberg@lenningen.de. Weitere Informationen zu den Höhlen sind auch auf der Homepage www.lenningen.de zu finden. Bei durchgehend schlechtem Wetter bleiben die Höhlen geschlossen.



Foto: Schober

Rückblick auf den 19. Weilheimer Kirschblütentag

Nach dem Motto „Es gibt kein schlechtes Wetter, nur schlechte Kleidung“ ließen sich natur- und sportbegeisterte Besucher beim diesjährigen Kirschblütentag nicht die Laune verderben. Trotz Dauerregen lockten die Touren und Angebote Interessierte an, und so konnten doch einige Angebote nach dem Slogan „Raus in die Natur“ tatkräftig umgesetzt werden.

Wer unterwegs Schutz vor dem Regen suchte, konnte an mehreren Bewirtungsstationen in Weilheim und Hepsisau einkehren.

Mit großem Interesse wurden die Upcycling-Taschen aus der letztjährigen Fotoaktion bewundert. Fast alle wurden innerhalb kurzer Zeit verkauft.

Der Kirschblütentag ist nach wie vor ein Aushängeschild für Weilheim und die Landschaft am Albtrauf. So waren auch in diesem Jahr sogar Besucher aus Stuttgart und Ulm vor Ort.



Fotos: Stadt Weilheim, foto-elemente.de



Ein neues Familienmitglied

Ein Hund ist ein tolles Familienmitglied, das viel Freude und Liebe ins Haus bringt. Jedoch sollte sich jeder vor der Anschaffung einige grundsätzliche Fragen stellen, um sicherzugehen, dass ein Hund auch in das eigene Leben passt und man der Verantwortung gewachsen ist. Eine Beratung durch einen Hundetrainer kann hier hilfreich sein. Ein paar wichtige Faktoren sind:

- Kosten (Futter, Tierarzt, Steuer, Versicherung usw.)
- Zeit (Auslauf, Erziehung, Spiel, Kuscheln)
- Gesundheit (Allergien? – bitte vorher abklären! Bedürfnisse des Hundes)
- Raum (genug Platz in Wohnung/Auto, Vermieter, Nachbarn)
- Kinder (Größe und Charakter des Hundes)
- Rüde oder Hündin?
- Rassehund oder Mischling?
- Welpen oder älterer Hund?
- Urlaubsplanung?

Sind alle diese Punkte geklärt und der Einzug des neuen Familienmitglieds steht kurz bevor, gilt es auch hier wieder, sich gut vorzubereiten. Es empfiehlt sich, für die ersten zwei bis drei Wochen Urlaub zu nehmen, da ein Hund erst lernen muss, alleine zu bleiben und vor allem Welpen noch nicht stubenrein sind. Gefahrenquellen im Haus müssen beseitigt und Treppen gesichert werden, giftige Stoffe und wichtige Gegenstände gehören außer Hundereichweite, und eventuell benötigt der Garten einen Zaun. Auch die Erstausrüstung sollte am Einzugstag vorhanden sein. Dazu gehören u. a. Geschirr, Leinen, Näpfe, Futter, Hundebett oder Box, Kauartikel und Spielzeug.

Für die ersten Tage ist Ruhe ganz wichtig. Es ist alles neu und aufregend. Nun gilt es, die Bindung durch Spielen, Spaziergänge und kleine Übungen zu stärken. Jedoch sollten auch die Regeln bzw. Grenzen, die im Vorfeld mit der Familie festgelegt wurden, von Anfang an souverän, konsequent und klar durchgesetzt werden. Es ist wichtig, das Alltagsgeschehen im Haus weitestgehend beizubehalten, damit der Hund sich schnell daran gewöhnen kann. Routinen, wie regelmäßige Gassi-, Fütterungs-, Spiel- und Ruhezeiten, sind bei der Eingewöhnung sehr hilfreich. Ein Kontrolltermin beim Tierarzt sowie der Besuch einer Hundeschule oder einer Welpengruppe sind empfehlenswert. So können offene Fragen und Unsicherheiten geklärt und wichtige Grundlagen geschaffen werden, damit dem gemeinsamen Familienglück nichts mehr im Weg steht.

Yvonne Schare

www.dreamteam-hundeschule.de



Der Gutschein für Weilheim und Umgebung – aktuell!

Unser Gewerbevereinsgutschein kann bei über 40 verschiedenen Fachgeschäften eingelöst werden. Der Beschenkte kann frei wählen, in welchem der teilnehmenden Betriebe verschiedenster Branchen er sich etwas Schönes gönnt oder sich verwöhnen lässt, egal ob kleine Aufmerksamkeit oder großzügiges Geschenk: Die Höhe des Gutscheins ist frei wählbar! Bei höheren Beträgen empfiehlt es sich, den Betrag auf mehrere Gutscheine aufzuteilen, da keine Teileinlösung möglich ist. Unsere neuen Teilnehmer: Strobel Automobile, Einfach Praktisch und Bike & Casual



Diese Geschäfte nehmen teil:

Einkaufen

DAS BUCH, Yvonne Peter, Obere Mühlstraße 10*
 Bike & Casual, Kirchheimer Straße 42*
 EINFACH PRAKTISCH, Backshop.Cafe.Tabak, Untere Grabenstraße 1*
 Gartenwelt Entenmann, In den Gründen 1*
 Gemini – Schuhlagerverkauf, Zeppelinstraße 12
 Getränke Ernst, Brunnenstraße 4*
 Zweirad Heilenmann, Otto-Hahn-Straße 20
 Achim Götz, schreiben.spielen.basteln, Untere Grabenstraße 13
 Kautter Kleidung, Untere Grabenstraße 28
 Mode Mack by Holl, Brunnenstraße 2
 Monika's Blumenhaus, Weinsteige 22*
 Geßmann Obere Mühle, Zähringer Gasse 11
 Schwenk – Arbeitsschutz und Berufskleidung, Neidlinger Straße 59*
 Seidenblume, Rose Geßmann, Zähringer Gasse 11
 's boutique, Marktplatz 8
 Sport Holl, Lindachstraße 13
 Tischlein deck' dich, Austraße 25
 Ulmer Baumschulen, Obere Grabenstraße 34*
 WERNER – Haus der Mode/werner-natur, Brunnenstraße 23
 WollGefühl, Marktstraße 2

Gesundheit und mehr

Adler Apotheke, Marktplatz 5
 bellcura, Naturkosmetik am Markt, Marktstraße 1*
 OTTO OPTIK ZENTRUM, Obere Grabenstraße 18
 Top Optik, Marktplatz 9*
 PHYSIOWERKSTATT, Angelika Höger, Lindachstraße 51
 Gesundheitszentrum Greuling, Ostermayerstraße 11
 Physiotherapie Dietmar Hölzel, Holzmadener Straße 12
 Naturheilpraxis Jürgen Sindlinger, Untere Rainstraße 1
 Eva Treiber, Heilpraktikerin für Physiotherapie, Maierhöfe 41*
 Regine Pfeifer, Thai-Yoga-Massage, Steingau 6, Neidlingen*

Gastronomie

Brasserie AM MARKT, Marktstraße 3
 Zähringer Stuben, Helfersbergweg 9
 „zur Ratstube“ Familie Sommer, Marktplatz 7
 Ristorante Pizzeria Dolce Vita, Egelsbergstraße 1*
 Restaurant Schäferhof, Boller Straße 4, Zell u.A.*
 Eiscafe Pra, Marktstraße 14*

Dienstleistungen

Autohaus Ratzel, Göppinger Straße 82, Zell u. A.
 Strobel Automobile, Otto-Hahn-Straße 10*
 Bauausstattung Pflüger, Brunnenstraße 27
 L'esthétique, Victoria Spallieri, Marktplatz 2*
 Salon Figaro, Michele Zeccola, Untere Grabenstraße 20*
 Salon VELLY, Untere Grabenstraße 16*
 Sat Service Holder, Untere Grabenstraße 10 – 12
 E.C.S. Electronic Computer Service, Zeller Straße 13/1, Holzmaden
 WBV Finanzservice, Zeppelinstraße 7, Zell u. A.
 Melanie Grieshaber, Psychologische Beratung & Coaching, Wiederholtstraße 83, Neidlingen
 FISCHER WEILHEIM, Service Center, Carl-Benz-Straße 33

Nur Ausgabestelle

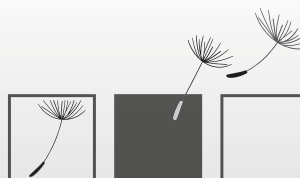
Kreissparkasse Esslingen-Nürtingen, Marktplatz 13
 Volksbank Kirchheim-Nürtingen, Marktplatz 11

Stand 1. 4. 2022

* Hier können Sie keine Gutscheine kaufen, sondern nur einlösen.

Aktueller Stand der Teilnehmer unter www.gewerbeverein-weilheim.de. Sollten Sie als Betrieb für Ihre Mitarbeiter oder als Verein für Ihre Mitglieder auf Weihnachten eine größere Anzahl an Gutscheinen benötigen, setzen Sie sich bitte direkt mit der Geschäftsstelle des Gewerbevereins in Verbindung. Dort können die von Ihnen benötigten Gutscheine bestellt und abgeholt werden. Am besten per E-Mail: othmar_kuck@t-online.de oder unter Telefon 07023/8346.

*Nach dem Leben
in gute Hände geben!*



JÄCK
bestattungshaus

Ihr BESTATTER in Weilheim und Umgebung

Bestattungshaus JÄCK · Inhaber Stefan Jäck
 Tobelwasenweg 36 · 73235 Weilheim an der Teck
 Telefon 07023-20 92 500 · Fax 07023-20 92 525
info@jaeck-bestattungshaus.de · www.jaek-bestattungshaus.de

HITS FOR KIDS

DIE JUNGE SEITE

ABENTEUER EINES DÖNER-(HE)CKERS

von Stefan Gemmel, illustriert von Martina Hillemann,
Verlag cbj

„24 Stunden lang am PC Zombies jagen? Ohne Schlaf? Ohne Vitamine? Kann ich! Kein Problem!“ Einen Computer zum „Daddeln“ und ab und zu einen Döner zwischen die Kiemen – mehr braucht Chris nicht, um gechillt durchs Leben zu gehen. Doch sein Patenonkel will ihn an die frische Luft locken und bietet Chris ein tolles Bike und dazu 1000 Euro an, wenn er damit in den Ferien 1000 Kilometer zurücklegt. Doch so einfach lässt sich Chris nicht aus seiner dämmrigen Wohnhöhle locken. Erst als der Onkel Geld und Fahrrad an Chris' Cousin übergeben will, schlägt Chris ein. Die Challenge seines Lebens beginnt ...

Blick ins Buch:

Chris hörte nicht das Klopfen an der Tür und auch nicht den Ruf: „Bist du da drin?“

Er war versunken in eine heiße Diskussion mit seinen Turnschuhen. Grund dafür waren die Blicke aus diesen vierundzwanzig leeren, kugelrunden Augen. Sie starrten ihn an. Er starrte zurück auf seine Turnschuhe. Sie versperrten ihm wieder einmal die Sicht auf seinen Bildschirm. Er hatte die Füße hochgelegt, um auf seinen Beinen die Schachtel mit dem gelieferten Döner abstellen zu können. Jetzt lugten die beiden Schuhe rechts und links der Pappschachtel zu ihm herüber und starrten ihn aus diesen zwölf leblosen Schnürsenkel-Löcher-Augen an. Chris konnte sie regelrecht sprechen hören: „Welchen Teil des Wortes Turnschuh hast du nicht verstanden?“, glaubte er sie sagen zu hören.

„Wir sind TURNschuhe. Keine CHILL-Schuhe, keine Abhäng-Schuhe, keine Bloß-keinen-Waldweg-benutz-und-dreckig-werd-Schuhe – wir sind TURNschuhe. Das hat mit Turnen zu tun. Also mit Sport und mit Bewegung.“ Chris blickte seine Turnschuhe nachdenklich an. Und dann? Dann gab er ihnen recht. Sie wollten Bewegung. Die konnten sie haben. „Wie wäre es mit einem Sechs-Punkte-Training?“, schlug Chris seinen Turnschuhen vor. „Das ist doch 'ne Menge für den Anfang, oder?“ Weil es keine Widerworte gab, geriet Chris in Bewegung. In – für seine Verhältnisse – sehr viel Bewegung: Er legte zunächst den Controller für seine Spiele-Konsole zur Seite (Bewegung Nr. 1), hob die Pappschachtel in die Höhe (Bewegung Nr. 2), zog die Knie an (Bewegung Nr. 3), streifte die Turnschuhe von seinen Füßen (Bewegung Nr. 4), ging zurück in seine ausgestreckte Player-Position (Bewegung Nr. 5), sagte noch: „Wenn ihr euch bewegen wollt, nur zu. Ich halte euch nicht auf.“ Zum Abschluss der Übung streckte er ihnen den längsten Finger seiner Hand entgegen (Bewegung Nr. 6). Ermattet von dieser Gymnastik wanderte sein Blick wieder nach vorn, über die Dönerschachtel hinweg, an den Turnschuhspitzen vorbei, auf den Bildschirm, wo er gerade in dem Spiel „Olympics_2030“

einer der schnellsten Läufer im Stadion war. Er schnappte sich den Controller (wow, Bewegung Nr. 7 – er musste darauf achten, sich nicht zu übernehmen), als das Klopfen an der Tür erneut zu hören war. Wieder gefolgt von dem

Ruf: „Chris, bist du da?“ Chris erkannte die Stimme und wusste, dass sein Besucher sich nicht abschütteln lassen würde, und antwortete hastig: „Nein!“ Draußen gab es ein kurzes Gekicher, dann erklang die Frage: „Kann ich reinkommen?“ – „Nein!“ Schon öffnete sich die Tür und eine aufdringlich gut gelaunte Stimme rief: „Wow! Es stimmt also doch: Der Mensch kann ohne Sauerstoff und Licht überleben.“ – „Und ohne Besuch“, gab Chris zurück. Er mochte seine muffige, dunkle Bude und hatte langsam keine Lust mehr auf diese ewigen Anspielungen. „Tja, damit hattest du in letzter Zeit wohl keine Probleme“, tönte es zurück. „Soll ich mal schätzen, wie viele Besucher vor mir hier waren? Vielleicht in den vergangenen sechs Monaten? Ich kann ja auf die Null abrunden.“ Chris verdrehte die Augen. „Was'n los?“ Steffen drückte auf den Lichtschalter und zerstörte

so in weniger als einer Sekunde Chris' geliebte Höhlen-Atmosphäre und die Illusion seines Online-Spiels. „Ich wollte mal Hallo sagen!“ Chris hielt schützend die Hand über die Augen. „Super. Hast du ja jetzt getan“, war seine Antwort, in der Hoffnung auf Ruhe. „Und ich wollte dir etwas vorschlagen“, sagte Steffen gut gelaunt. Chris verzog seine Miene. Also doch keine Ruhe! „Vorschlagen?“ versuchte es Chris in dem höflichsten Ton, der ihm gelingen wollte. „Das klingt ja nicht mal so uninteressant.“ Steffen lachte gekünstelt und machte einen weiteren Schritt ins Zimmer hinein. „Du mal wieder!“ Chris gab den Widerstand auf. Er kannte seinen Onkel. Der würde sich erst wieder entfernen, wenn er sein Anliegen losgeworden war. Also rappelte sich Chris in seinem Sessel auf: „Magst du dich setzen?“ Steffen ließ den Blick durch das Zimmer schweifen, sah sich die vielen leeren Cola-Flaschen, Chips-Tüten, Döner-Schachteln und die gebrauchten Wäschestücke an, die sich über Bett, Schreibtisch, Schrank und Aquarium verteilten und antwortete rasch: „Nein, lieber nicht.“ Also sackte Chris in seinem Sessel wieder zusammen. „Schön. Dann dauert es nicht lange.“ Steffen seufzte. Mit einem Mal war seine aufgesetzte gute Laune verschwunden. „Ich mach mir Sorgen“, sagte er. Chris winkte ab. „Du auch? Zieh draußen 'ne Nummer. Ich rufe dich auf, wenn mir nach Mitleid zumute ist.“ – „Du verkriechst dich nur noch in diesem ... ich nenne es mal Zimmer“, sagte Steffen und ließ den Blick erneut über Chris' Schachtel-Klamotten-Sammlung schweifen. „Du kommst kaum noch raus. Das sagt auch deine Mutter.“ – „Ich muss ja nicht rauskommen. Es kommt doch dauernd einer rein.“ Chris zeigte auf seinen Onkel, um die Wirkung seiner Worte zu unterstreichen. „Gesund ist das nicht, Chris.“ – „Aber gemächlich!“ – „Für die Schule machst du auch nur das Nötigste, sagt deine Mutter.“ – „Immerhin mach ich was, oder?“ Steffen seufzte erneut, dieses Mal tiefer und lauter als zuvor. Er blickte sich um, überlegte, wo er am ehesten Platz nehmen



DIE JUNGE SEITE HITS FOR KIDS

konnte und entschied sich für den Schreibtischstuhl. Mit einer Handbewegung stieß er eine Dönerschachtel vom Stuhl, wischte die gebrauchten Socken darunter von der Sitzfläche, nahm mit einem Pinzettengriff die vergammelten Paprikastücke, die dort lagen, legte sie auf eine der Schachteln und nahm endlich Platz. Mit nachdrücklichem Ton erklärte er: „Wir machen uns alle Sorgen um dich.“ – „Braucht ihr nicht“, brummte Chris zurück. „Mir geht's gut.“ – „Klingt überzeugend“, ulkte Steffen und setzte hinterher: „Ich möchte dir ein Angebot machen.“ Alle Warnglocken in Chris schrillten auf. „Angebot? Das klingt nach Stress.“ – „Es ist eher eine Wette.“ – „Das klingt nach doppeltem Stress. Dann lieber Angebot. Egal. Erfahre ich jetzt, warum du wirklich hier bist?“ – „Als dein Patenonkel hab ich eine gewisse Verantwortung für dich“, eröffnete Steffen, doch Chris brachte ihn mit einer Handbewegung zum Schweigen. „Oh, nicht so viel Verpackung! Bitte nur Inhalt.“ – „Was?“ – „Nicht drum herum reden. Sag mir einfach, was Sache ist, ja?“



Steffen lächelte. Immerhin interessierte sich Chris für sein Anliegen. Er entschied sich für die „Schlagzeilen-Methode“: Kurz und bündig das Interessanteste aussprechen, in reißerischen Worten, und dann schauen, wie das Gegenüber reagiert. Also sagte er knapp: „Ich habe 1000 Euro für dich!“ Die reißerische Methode wirkte tatsächlich. Chris riss die Füße vom Stuhl, die Schachtel von den Beinen und die Augen auf. „Was? Du veräppelst mich!“ Steffen zog ein Bündel Scheine aus der Jackentasche und sagte: „Sieht das nach Veräppeln aus?“

Erhältlich im örtlichen Fachhandel!

SUDOKU-ZAHLENRÄTSEL

7		4	1					
2		1	7					3
	8			6				
	7		6					
	9	3				6	5	
					8		3	
				9			2	
5					2	7		9
					4	5		6

SUDOKU-LÖSUNG APRIL

8	1	5	3	7	4	6	2	9
6	2	9	1	5	8	4	7	3
4	7	3	9	2	6	1	8	5
3	8	6	5	1	2	7	9	4
5	4	2	8	9	7	3	6	1
7	9	1	6	4	3	2	5	8
1	3	8	2	6	5	9	4	7
2	5	4	7	3	9	8	1	6
9	6	7	4	8	1	5	3	2

FAHRRADQUIZ

Ordne die richtigen Antworten den Fragen zu!

Was muss bei einem verkehrssicheren Fahrrad zweimal vorhanden sein?

Was verbindet die beiden Zahnkranzpakete?

Welcher Fahrradtyp ist für Geländefahrten besonders geeignet?

Welches ist die bedeutendste Straßenradrundfahrt der Welt?

Bis zu welchem vollendeten Lebensjahr darf man auf dem Gehweg fahren?

Was ist unerlässlich für deine Sicherheit und muss immer getragen werden?

Was benötigst du, um Langfinger abzuhalten?

Zehn, Bremsen, Mountainbike, Kette, Tour de France, Helm, Sicherheitsschloss

FAHRRADWITZE

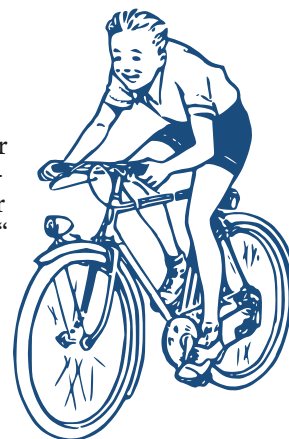
Hab letzts einen Zettel von der Polizei gelesen, darauf stand: „Suchen Jugendlichen Anfang 20, der am Ostbahnhof Fahrräder klaut.“ Hab mich sofort beworben.

Treffen sich zwei Freunde: „Wie geht dein neues Fahrrad?“ „Mein neues Fahrrad geht nicht, es fährt.“ „Und wie fährt es?“ „Es geht.“

Ich fahre jetzt immer mit dem Fahrrad zur Schule. Soll ja besser für die Umwelt sein. Es ist nur schwierig, das Fahrrad in und aus dem Kofferraum unseres Benziners zu bekommen.

Der Lehrer fragt: „Warum kommst du schon wieder zu spät?“ Peter antwortet: „Ich bin mit dem Fahrrad gefahren.“ – „Das ist ja wohl kein Grund, zu spät zu kommen!“ – „Doch, denn da war ein Schild: Achtung Schule, bitte langsam fahren!“

„Papa, wo liegt Afrika?“ – „Keine Ahnung, aber es kann nicht weit sein. Bei uns in der Firma arbeitet einer von dort und der kommt jeden Morgen mit dem Fahrrad.“



Pflege und Betreuung – Ein wichtiges Zukunftsthema

Die Demografie zeigt uns, dass die Lebenserwartung der Menschen stetig steigt und sich daraus massive Probleme bei der Versorgung, Betreuung und Pflege ergeben. Die Möglichkeit, alle Personen in entsprechende Einrichtungen unterbringen zu können, wird es nie geben. Auch gibt es Menschen, die dies gar nicht wollen oder gar nicht brauchen.

Der Gesetzgeber bzw. die Pflegekassen haben es jetzt möglich gemacht, dass Betreuungsdienste mit qualifiziertem Personal Aufgaben übernehmen und Menschen in vielen Bereichen des Alltags unterstützen können. Entsprechende Mittel aus den Pflegekassen erleichtern dies enorm.



Zu diesen Aufgaben gehören Einkaufen, Begleitung zum Arztbesuch, Aufsuchen von Lieblingsorten aber auch die Wohnungsreinigung, das Versorgen der Wäsche oder Unterstützung bei der Nahrungszubereitung. Ein schönes Wohnumfeld und ein geregelter Tagesablauf geben dem Betreuten ein gutes und sicheres Gefühl und entlasten oftmals das direkte Umfeld.

Meist überraschend kommen Partner oder Familienangehörige ins Krankenhaus. Nach der Behandlung und

Reha stellt sich dann die Frage, wie es weitergehen soll. Eine vollständige Genesung konnte nicht erreicht werden, aber die Kraft des anderen Partners oder der Familie reichen langfristig nicht, den betreuungsbedürftigen Menschen ausreichend zu versorgen.

Jetzt ist der Zeitpunkt gekommen, an dem Betreuungsdienste unterstützend mitwirken können, die Lage zu entspannen und mit hauswirtschaftlichen und betreuenden Maßnahmen die notwendige Unterstützung zu geben.

Die Zahl der alleine lebenden Menschen ist enorm hoch. Für sie ist es wichtig, wieder Ansprache, also Nachrichten „von draußen“ zu erhalten. Viele Depressionen im Alter resultieren aus diesem fehlenden Kontakt nach außen. Auch hier können Betreuungsdienste wertvolle Arbeit leisten.

Der Vorteil hier ist, dass Einsatzzeiten nach den Bedürfnissen der zu versorgenden Person bzw. an den zur Verfügung stehenden Mitteln aus den Pflegekassen angepasst werden können.

Es gibt sicher noch viel mehr Beispiele, die für den Einsatz eines Betreuungsdienstes sprechen. In der Hauptsache aber geht es immer um den Menschen. Betreuungsdienste arbeiten mit, um und am Menschen und das mit der Zeit, die erforderlich und gewünscht ist.

Die Pflegekassen stellen für solche Fälle Gelder zur Verfügung, die bereits ab Pflegegrad 1 zu bekommen sind. Auch die Erlangung eines Pflegegrades kann über die Pflegekasse Ihrer Krankenkasse beantragt werden. Mit steigendem Pflegegrad stehen entsprechend auch mehr Gelder zur Verfügung. Leider ist diese Tatsache nicht allen Betroffenen bekannt, sodass in vielen Fällen keine weitergehende Hilfe erfolgen kann. Es handelt sich hier aber um eine Leistung, die jedem Mensch mit bestätigtem Pflegegrad zusteht und viel Leid verhindern kann.

Fragen zu diesem Thema beantworten wir gerne und helfen bei der Lösung von Betreuungs- und Versorgungsproblemen.



Susanne Maskos
Hauswirtschaftliche Bereichsleitung
und Betreuungskraft,
seit 1. Mai 2021 bei Gute Zeit GmbH
in Neidlingen

www.gutezeit-betreuung.de



Ostermalaktion in der Brasserie AM MARKT

Die Jury hat entschieden

Drei Siegerinnen wurden ausgewählt, die je einen Fünfeuro-Gutschein vom Gewerbeverein für ihre schönen Bilder erhalten.

Glückwunsch an Fiona, Kiril und Daria.

Die Gutscheine konnten ab 27. April in der Brasserie abgeholt werden.

Konfirmation – ein Fest für Familien und evangelische Kirchengemeinden

Jetzt ist es wieder so weit: An den Sonntagen im Mai finden in den meisten Orten die Konfirmationen statt. Das Wort „Konfirmation“ stammt aus dem Lateinischen und bedeutet „Bestärkung“ und „Bekräftigung“. Die festlichen Gottesdienste, die die evangelischen Kirchengemeinden aus diesem Anlass feiern, stehen deshalb im Zeichen von Gottes Segen: Gott bekräftigt sein Ja zu jedem einzelnen Jungen und Mädchen. Die meist 14-jährigen Jugendlichen sollen durch den persönlich zugesprochenen Segen spüren, dass sie Kraft von Gott bekommen und Mut für ihren eigenen Lebensweg. Zugleich stehen die Konfirmationsgottesdienste im Zeichen der Antwort, die die evangelischen Jugendlichen auf Gottes Segenszusage geben: Sie sagen nun selbst Ja zu ihrer Taufe, die die meisten von ihnen als Babys oder Kleinkinder empfangen haben. Und sie bejahen, ihr Leben als Christen gestalten zu wollen und zur Gemeinschaft der evangelischen Gläubigen dazuzugehören.

In der Regel haben sich die Konfirmandinnen und Konfirmanden etwa ein Jahr lang eingelassen auf den Weg, der zur Konfirmation führt, oder zur Taufe, wenn sie nicht als Kind getauft worden sind. Während der Konfi-Zeit haben sie gemeinsam – traditionell am Mittwochnachmittag – sich als Gruppe getroffen mit der Pfarrerin oder dem Pfarrer. Sie lernen das kirchliche Leben kennen und denken über zentrale biblische Texte nach. Sie machen mindestens zweimal eine Wochenendfreizeit und lernen andere junge Christen kennen, z. B. im französischen Taizé oder in den italienischen Waldensertälern. Sie spielen den Fußballwettbewerb „Konfi-Cup“ unter allen württembergischen Kirchengemeinden aus und nützen die Ferienfreizeiten des Ev. Jugendwerks. Sie besuchen Gottesdienste und Einrichtungen der Diakonie. Sie lernen örtliche Gemeindeglieder kennen und deren Aktivitäten in der Asylarbeit und Nachbarschaftshilfe, in der Kirchenmusik und Bildungsarbeit, aber auch in der Trauerbegleitung und Seelsorge.

Aufgrund der Pandemie mussten die Jahrgänge 2020 bis 2022 leider auf manche besonders beliebte erlebnispädagogische Aktionen während des Konfi-Jahres verzichten. Das soll nun wieder besser werden. Natürlich sind die frisch Konfirmierten in den evangelischen Kirchengemeinden auch nach dem Konfirmationstag gefragt – sei es als Besucher bei den regelmäßigen Gruppenangeboten, sei es auch als Mitarbeiterin und Mitarbeiter.

Ihre geschichtlichen Wurzeln hat die Konfirmation übrigens in Straßburg. Der evangelische Reformator Martin Bucer führte dort die Konfirmation mit dem vorausgehenden Unterricht im Jahr 1642 ein. Dies entsprach dem evangelischen Impuls, dass die gläubigen Christen „mündig“ sein sollten, also auskunftsfähig und reflexionsfähig über den christlichen Glauben. In

diesem Jahr sind es ca. 16 000 Jugendliche, die in den Gemeinden der württembergischen Landeskirche die Konfirmation feiern. Zum ersten Mal in ihrem Leben treffen die Vierzehnjährigen ganz eigenverantwortlich eine Entscheidung, nämlich

ob sie als Christen leben und zur Kirche gehören wollen. Insofern markiert die Konfirmation formell einen Abschluss, nämlich der Konfi-Zeit, steht jedoch inhaltlich für den Aufbruch in einen neuen Lebensabschnitt. Das spüren auch die Eltern und Familienangehörigen: Die Konfirmandinnen und Konfirmanden sind auf dem Weg hinaus ins Leben, mit allen Chancen und Gefahren. So gewinnt die Konfirmation als „Übergangsritual“ von der Kindheit zum Erwachsenenalter eine weitere Bedeutung und bietet Vergewisserung in einer Zeit des Übergangs.



Foto: Claus Jahn

Bei Fragen zu den Themen Taufe und Konfirmation stehen gerne die örtlichen Pfarrerrinnen und Pfarrer zur Verfügung. Ebenso ist es, wenn ein Jahrgang 25 oder 50 Jahre nach dem ursprünglichen Konfirmationsdatum sich wieder trifft und die Silberne oder Goldene Konfirmation in der Kirche begeht. Auch hier sind die Pfarrämter ansprechbar und bei der Organisation behilflich.

Pfarrer Matthias Hennig

Das allerschönste Lied

Was ist schöner als ein Lied von Blumen und Sternen?
Stets sagt jeder: Ein Liebeslied
Was ist schöner als im Mai die helle Mittagssonne?
Der Verliebte sagte: Die Augen meiner Liebsten.
Und schön ist die Mittagssonne im hellen Mai,
ich weiß!
Schöner als alle Blumen sind die Augen
Meiner Liebsten, ich weiß!
Und ihr Lächeln liebkost mehr als die Sonne,
ich weiß!
Noch aber hat man nicht gesungen
das allerschönste Lied,
das Lied vom Anfang aller in der Welt,
das Lied vom Herzen der Welt,
von dem Zauberherzen
einer, die jeder von uns Menschen
seine Mutter nennt!

Maxim Gorki

Sisi – Kaiserin wider Willen

Von Allison Pataki, Verlag atb

Österreich, 1853: Ohne darauf vorbereitet zu sein, wird die junge bayerische Prinzessin Sisi Kaiserin am Hof der mächtigen Habsburger, dem Zentrum der politischen Intrige und feudalen Ränkespiele. Die Ehe mit Kaiser Franz Joseph wird aus Liebe geschlossen, und es gelingt der freien, naturverbundenen Frau, die Zuneigung ihres Volkes zu gewinnen. Doch schon bald muss Sisi sich fragen, wie sie die Rolle der Monarchin erfüllen kann, ohne sich selbst zu verlieren – und ohne die Liebe zu Franz Joseph aufs Spiel zu setzen ...

Eine epische Geschichte über Macht, Liebe und eine der spannendsten Epochen der Geschichte Europas



Leseprobe: Schloss Possenhofen, Juli 1853

Sisi duckte sich hinter die dicht stehenden Büsche. Doch dann wagte sie rasch noch einmal einen Blick darüber hinweg. Ihre Beine waren sprungbereit, ihr Herz hämmerte wie das eines Menschen, der gejagt wird. „Kommt raus, ihr Feiglinge!“ Sisi sah den Reiter, der über die Wiese preschte, eine dunkle Silhouette vor dem zinnenbewehrten, weißen Schloss und dem tiefblauen Himmel. Sie duckte sich tiefer. Carl hatte sie und Helene nicht entdeckt. Er riss an den Zügeln seines Pferds, als wollte er es daran erinnern, wer von ihnen der Herr war, auch wenn seine Schwestern stets über sein Herrschaftsgebarren lachten. Sisi beobachtete ihren Bruder, erahnte seine Gedanken und verachtete ihn dafür. Wahrscheinlich stellte er sich vor, ein germanischer Krieger zu sein, der auf seinem Hengst gegen die Ungarn oder Polen ritt und auf dem Schlachtfeld Ruhm erntete. „Carl, der Wohltätige, Herzog in Bayern, will, dass ihr hervorkommt und euch eurem Herrn ergebt!“ Sein Blick glitt über die Büsche und den Waldsaum. „Küsst meinen Ring, und ich werde mich gnädig erweisen, gnädiger als ihr es verdient. Falls ihr aber weiter weglauft und euch wie Ratten versteckt, muss ich euch aus euren Löchern herauscheuchen, und dann werdet ihr euch wünschen, ihr hättet euch ergeben.“ Sein Pferd scharrte mit den Hufen, um sich gegen die zu fest gezurrten Zügel zu wehren. Sisi wurde das Versteckspiel leid. Die Chancen waren nicht gerecht verteilt. Sätze sie auf ihrem Pferd, würde sie Carl bis zur bayrischen Grenze hetzen, und das wusste er. Doch als sie und Helene losgezogen waren, um unter den Bäumen unten am Seeufer Blumen zu pflücken, hatte sie nicht mit ihrem Bruder gerechnet. Helene, die neben Sisi hockte, machte einen ängstlichen Eindruck und flüsterte: „Komm, Sisi, wenn wir uns nicht ergeben, ergeht es uns schlecht.“ – „Unsinn.“ Carl war zwei Jahre jünger als Sisi, aß gern und war in der Pubertät in die Breite gegangen. Nun wog er zweimal so viel wie seine Schwester, doch sie war schlauer als er. „Wir werden Carl, dem Wohltätigen, zeigen, was für ein großartiger Gegner er ist.“ Sisi las einen schweren, glatten Stein auf. Helene seufzte. „Wie ihr wollt!“, rief Carl in Richtung Wald. „Ihr habt euer Schicksal gewählt. Und dieses Schicksal bedeutet Schmerzen.“ Er schlug die Lederstiefel in die Flanken seines Pferds und stürmte los. Das Pferd wieherte. Sisi spürte, wie der Erdboden vibrierte. „Das haben wir jetzt davon“, sagte Helene, als die Hufschläge lauter wurden. „Sei still, Vene“, murmelte Sisi und wünschte, sie säße auf dem Rücken ihres Pferds. „Wenn ich ‚los‘ sage, rennst du los. Hast du mich verstanden?“ – „Und wohin soll ich rennen? Etwa in den

See?“ – „Nein, in die andere Richtung. Über die Wiese zum Schloss.“ – „Und Carl direkt in die Arme?“ – „Tu, was ich dir sage, und verlass dich auf mich.“ Helene nickte widerstrebend. Sisi spähte über die Büsche. Ihr Bruder hatte die Wiese überquert und näherte sich ihrem Versteck. Mit halb zugekniffenen Augen suchte er die Büsche ab, seine Schwestern entdeckte er noch immer nicht. Sisi hob die Hand mit dem Stein und zielte. Die Hufschläge klangen nun wie Trommeln. Sie wartete, bis Carl noch näher war, und schleuderte den Stein in sein Gesicht. Carl schrie auf, glitt aus dem Sattel und krümmte sich. Aus seiner Nase tropfte Blut. „Los, Nene, lauf!“ Sisi sprang auf, stürzte aus den Büschen hervor und rannte los. „Du Biest!“, rief Carl, als sie an ihm vorbeilief, doch er folgte ihr nicht. Triumphierend raste Sisi über die Wiese. Zwar

waren ihre Beine nicht so schnell wie die ihres Pferds, aber sie waren kräftig und beweglich, schließlich war sie von Kind an auf Berge gestiegen, im See geschwommen und durch die Felder und Wiesen gestreift. Sie warf einen Blick über ihre Schulter. „Beeil dich, Nene.“ Als ihre Schwester bei ihr war, packte sie ihren Arm und zerrte sie mit sich. Sie stammten zwar von denselben Eltern ab, doch darin erschöpften sich ihre Gemeinsamkeiten auch schon. Anders als Sisi blieb Helene gern im Schloss, lernte Sprachen, las philosophische und religiöse Schriften, stickte oder schrieb in einer ruhigen Ecke am Kamin Briefe. Wenn sie draußen waren, übernahm stets Sisi das Kommando. Dann hatten sie die Wiese hinter sich, stürmten Hand in Hand in den Schlosshof und an einem verblüfften Bediensteten vorbei in die Eingangshalle. Sisi ließ Helene los und spähte durch ein Sprossenfenster hinaus auf den Hof. In diesem Moment tauchte ihr Bruder auf seinem Pferd auf. Sisi wandte sich ab. „Papa!“ Sie öffnete die Tür zum großen Salon und schlüpfte mit Helene hindurch. „Oh Papa, gut, dass du da bist.“ Herzog Max Joseph saß in einer Ecke des abgedunkelten Raums in einem Ohrensessel und schlief. Seine Stiefel waren schlammverkrustet. Auch die Pfoten der beiden Jagdhunde, die zu seinen Füßen dösten, waren verdreckt. Die Tiere hoben die Köpfe, als Sisi und Helene hereinkamen. Der Herzog aber schlief weiter, eine qualmende Pfeife auf seinem Schoß. „Papa, wach auf!“ Sisi nahm ihm die Pfeife ab und legte sie auf einen Beistelltisch. Stöhnend und ächzend kam ihr Vater zu sich. Sein Atem roch nach Bier. „Papa, Carl ist hinter Nene und mir her.“ – „Was?“ Ihr Vater rieb seine blutunterlaufenen Augen. Sisi hörte, wie Carl in der Eingangshalle einen Diener anfuhr und wissen wollte, wohin sie und ihre Schwester gelaufen seien.

„Sisi.“ Ihr Vater setzte sich auf. Seine Augen waren ebenso honigbraun wie ihre, doch sein Blick war glasig. „Wie schön, dass du gekommen bist. Ich muss dir das Trinklied vorsingen, das ich heute gelernt habe.“ Er schenkte seiner Lieblingstochter ein verschmitztes Lächeln, reckte den Zeigefinger und schwenkte ihn im Takt mit dem Lied, das er anstimmte. Dann brach er ab, blickte sich suchend um. „Wo sind die Gäste? Schon gegangen?“ Von draußen näherten sich Carls Stiefelschritte.

„Papa, bitte hör mir zu.“ Carl öffnete die Salontür. „Jetzt bist du dran, Sisi.“ Seine Nase hatte aufgehört zu bluten, doch auf seiner Oberlippe haftete getrocknetes Blut. „Du hast mir einen Stein ins Gesicht geworfen.“ Sisi richtete sich zu voller Höhe auf. „Geschah dir recht.“ – „Papa, tu doch was“, sag-

te Helene leise. Ihr Vater starrte auf die Flammen des Kaminfeuers. Dann griff er nach dem leeren Bierkrug auf dem Beistelltisch, setzte ihn an den Mund, um noch den letzten Tropfen herauszuholen.

„Sisi“, flüsterte Helene. „Was sollen wir denn jetzt machen?“ Sisis Triumphgefühl verflog. Wahrscheinlich hätte sie Helenes Rat folgen und sich Carl ergeben sollen. Nun ärgerte sie sich über sich selbst. Wieder einmal hatte ihr Stolz ihr im Weg gestanden. Carl spürte, dass er dabei war, die Oberhand zu gewinnen, und packte Helenes Arm. Sisi ballte die Hände zu Fäusten. „Lass sie sofort los!“ Sie wusste, dass sie den Kampf mit Carl verlieren würde, doch sie hob die Faust, wollte ihm wenigstens den ersten Schlag versetzen. „Da seid ihr also“, ertönte die Stimme ihrer Mutter, die unbemerkt eingetreten war, eine schlanke, groß gewachsene Frau mit schwerer, brünetter Lockenfrisur und in einem schwarzen Seidenkleid mit Reifrock. Bei ihrem Anblick ließ Carl von Helene ab und wich zurück. Herzogin Ludovika durchquerte den Salon mit raschen Schritten und zog die Vorhänge auf. Eine feine Staubwolke stieg auf. „Helene und Elisabeth, ich habe euch überall gesucht.“ – „Mama.“ Sisi flüchtete sich zu ihrer Mutter und atmete auf. „Sisi, was ist mit dir?“ Der Blick ihrer Mutter fiel auf den Mann, der im Ohrensessel seinen Rausch ausgeschlafen hatte, dann auf die Schmutzspuren auf dem Teppich. „Wie sieht es denn hier aus?“ Sie seufzte, und für einen Moment erkannte man ihre Verärgerung. „Nun müssen die Dienstboten den Teppich schon wieder säubern.“ Wie für sich fügte sie hinzu: „Staub muss auch gewischt werden, und die Löcher in den Vorhängen müssen gestopft werden.“ Sie seufzte erneut. „Und ich muss in der Küche fragen, ob sie die Eier schon aus dem Hühnerstall geholt haben.“ Ihr kritischer Blick wanderte durch den Salon. Wieder einmal hatte sie zu viel zu tun und zu wenig Zeit, um alles zu bewältigen. Ihr Mann interessierte sich weder für den Haushalt noch für die Anliegen der Kinder, nicht einmal für die Bittgesuche der hiesigen Bauernschaft, die ihn hin und wieder erreichten. Sie betrachtete ihre Töchter, die sich wie verängstigte Kätzchen an sie schmiegen, und dann ihren Sohn, der Blut an der Oberlippe hatte. Kopfschüttelnd trat sie an ein Fenster und schaute hinaus, als könne sie so ihrer Familie und dem verschmutzten Salon entinnen.

„Gackel“, sagte sie scharf. „Ist das dein Pferd, das da frei und allein auf dem Hof steht?“ Gackel war Carls Kosename, den er in der Wiege erhalten hatte, weil er als Säugling Laute wie ein gackerndes Huhn von sich gegeben hatte. Als ihr Sohn nicht antwortete, wandte Ludovika sich zu ihm um. „Ist es dein Pferd, oder nicht?“ Carl zuckte mit den Schultern. „Bring das Tier sofort in den Stall. Wenn du dich nicht um dein Pferd kümmern kannst, nehmen wir es dir weg.“ – „Ja, Mutter.“ Carl schleuderte Sisi einen Blick zu, der besagte: Wir sind noch nicht fertig. „Dieser Junge“, sagte Sisis Mutter, als Carl verschwunden war. Dann begutachtete sie ihre Töchter. „Ihr seid auch nicht besser. Dreckig wie die Bauern.“ Sie deutete auf den Schmutzrand unten an Sisis Rock. Trotz dieses Vorwurfs, den sie ihren Töchtern nicht zum ersten Mal machte, verbot sie ihnen nie, draußen spazieren zu gehen, zu reiten oder am See zu angeln. „Sei nicht so laut“, sagte Sisis Vater. „Ich höre kaum, was meine liebe Freundin sagt.“ Sie sahen zu ihm hinüber. Offenbar war er noch immer nicht ganz nüchtern und führte im Geist weiter Gespräche mit den Besuchern, die sich längst verabschiedet hatten. Sisi verzog das Gesicht. Jeder im Schloss wusste von den Mätressen ihres Vaters, wahrscheinlich war es in ganz Bayern bekannt. Doch sie selbst brachten die offenen Hinweise auf seine Liebschaften jedes Mal auf.

Ihre Mutter ging darüber hinweg. „Wir wär’s mit einem Spaziergang an der frischen Luft, Max?“ Sie trat zu ihrem Mann, roch naserümpfend an einem der leeren Gläser auf dem Beistelltisch. „Steh auf, Max, du hast heute schon genug Zeit verplempert.“ Sisis Mutter zog an der Wolldecke, die ihr Mann über sich gebreitet hatte. Er hielt die Decke fest, klemmte sich den Saum unter die Arme. „Verschwinde“, knurrte er. In einem Mundwinkel bildete sich ein Speichelbläschen. „Max, ich bitte dich“, sagte seine Frau ruhig und beherrscht. Sie bewahrte stets Haltung, auch wenn sie inwendig so zornig wie Sisi sein mochte. „Bitte, steh auf!“ – „Lass mich zufrieden“, antwortete ihr Mann. „Und sprich vor unseren Gästen nicht so mit mir. Ich möchte die Unterhaltung mit dem Baron fortsetzen.“ Seine Frau musterte ihn und schien zu überlegen, ob es sich lohne, weiter mit ihm zu diskutieren. Schließlich ging sie zur Tür und rief nach draußen: „Bitte eine Kanne Kaffee für meinen Mann.“ Dann wandte sie sich ihren Töchtern zu und klatschte in die Hände. „Und ihr wascht euch und zieht euch um. Zum Abendessen seid ihr bitte gekleidet, wie es sich gehört. Euer Vater und ich“, sie drehte sich kurz zu ihrem Mann um, „haben Neuigkeiten für euch.“

Moderner Look



Für alle Anlässe – trendig und chic

seit 1929



MÄNNLICH-MODISCH-MARKANT

**KAUTTER
KLEIDUNG**

Weilheim-Teck

Untere Grabenstraße 28

Telefon 07023 2910

www.kautter-kleidung.de

Eine Schule mit IT-Profil in Ssaza, Uganda



2017: Baufällige Gebäude an der St. Bruno Schule



2021: Die zweistöckigen Gebäude helfen, die Klassen-
größe zu reduzieren.

Redaktion Blättle im Gespräch mit Gabriele Rolfs, Vorsitzende des Vorstands des Vereins ADEPT e. V. in Weilheim.

R. Kuck: Frau Rolfs, am 29. Januar 2017 wurde ADEPT e. V. in Weilheim an der Teck gegründet. Das erste afrikanische Land, in dem sich ADEPT e. V. engagierte, ist Uganda. Aus welchem Grund fiel die erste Wahl auf Uganda?

G. Rolfs: Die Gründe für die Auswahl dieses Landes sind die extrem junge Bevölkerung in Uganda, in dem 48 Prozent der Einwohner unter 15 Jahre alt sind. Außerdem ist die Arbeitslosigkeit sehr hoch, es müssen dringend neue Jobs und langfristig ein Mittelstand geschaffen werden. Das Land ist entwicklungsorientiert und stabil. Von großer Bedeutung ist zudem, dass ADEPT e. V. im Schulwerk der Diözese Masaka einen bewährten und zuverlässigen Kooperationspartner gefunden hat.

R. Kuck: Welche Einrichtungen werden von Adept e. V. in Uganda unterstützt und gefördert?

G. Rolfs: ADEPT e. V. unterstützt sieben Bildungseinrichtungen in Uganda: zwei Berufsschulen, vier Sekundarschulen mit beruflichem Zweig und eine Grundschule.



2022: Im neu gebauten Klassenraum-
block findet IT-Unterricht statt.

R. Kuck: Sie sind seit Beginn immer wieder selbst vor Ort, um sich Eindrücke zu verschaffen und sich über die Fortschritte zu informieren. Wie war Ihr erster Besuch in Uganda? Was hatten Sie für einen Eindruck, was hat Sie bewegt?

G. Rolfs: ADEPT e. V. war gerade neu gegründet, und wir sind nach Uganda gereist, um die Schulen im Förderprogramm zu besuchen. Unser erster Besuch an der St.-Bruno-Schule war erhellend. Auf dem Weg zur St.-Bruno-Schule sind uns Kinder aufgefallen, die im Müll nach Verwertbarem suchten; Schulabbrecher saßen am Straßenrand und haben auf Gelegenheits-Jobs gewartet. Im ärmlichen Ssaza nahe der Stadt Masaka leben Menschen, die vom Land in die Stadt ziehen wollten, aber

den Sprung dorthin nicht wirklich geschafft haben. Die St.-Bruno-Schule selbst war heruntergekommen, das Schulleitungsteam sichtlich frustriert. Und hier sollen wir ansetzen, haben wir für uns gedacht. Unser Partner in Uganda war fest davon überzeugt, dass ADEPT e. V. gerade diese Schule fördern sollte und schlug vor, hier einen IT-Fachbereich aufzubauen. Vorsichtig haben wir uns durch wohlgedachte Argumente überzeugen lassen und schließlich die Herausforderung angenommen.



Schüler und Schülerinnen 2020

R. Kuck: Durch unsere wiederholten Gespräche weiß ich, dass gerade auch an der St.-Bruno-Schule viel erreicht wurde und der enorme Einsatz von ADEPT zahlreiche Früchte getragen hat. Wie ging es nach dem anfänglichen negativen Eindruck weiter? Was hat sich seither bis jetzt getan, was konnten Sie konkret umsetzen? Können Sie uns etwas dazu erzählen?

G. Rolfs: Jetzt, 2022 ist durch die entstandenen Neubauten und das IT-Profil die St.-Bruno-Schule kaum wiederzuerkennen. Manchmal gehört auch einfach Glück dazu. 2018 kontaktiert die AEB-Stiftung, die zum Unternehmen „AEB Software für Außenhandel und Logistik“ in Stuttgart-Möhringen gehört, unseren Verein ADEPT e. V. und wir haben das als Chance gesehen, um einen Partner für die St.-Bruno-Schule zu gewinnen. Die AEB-Stiftung hat die Herausforderung angenommen und begonnen, sich für die St.-Bruno-Schule zu engagieren. Erfreulich war, dass sie sich sogar dazu entschieden hatte, langfristiger Entwicklungspartner der Schule zu werden! Und dann ging es ziemlich zügig los. In 2020 wurde der erste marode Klassenraumblock abgerissen und durch ein solides zweistöckiges Gebäude ersetzt. In 2021 folgte der zweite Klassenraumblock mit Abriss und Neubau. Die oberen zwei Klassenzimmer in diesem Gebäude wurden als IT-Fachräume konzipiert und ausgestattet. Die sanitären Anlagen hat die AEB teils sanieren, teils neu bauen lassen. In 2022 folgte der Neubau von naturwissenschaftlichen Fachräumen. Doch die AEB-Stiftung hat es nicht bei der Förderung der Infrastruktur belassen. Sie hat dankenswerterweise während der Covid-19-Pandemie die Lehrergehälter und Schulgebühren übernommen. Zusätzlich wurde in Kooperation mit ADEPT e. V. 2021 ein AEB-Patenschaftsprogramm gestartet und da es sehr wichtig ist, die Eltern einzubeziehen wurde 2022 an der St.-Bruno-Schule ein Eltern-Workshop zur Bedeutung von Bildung begonnen.

R. Kuck: Wie sieht das Patenschaftsprogramm aus, wer oder was wird dadurch gefördert?

G. Rolfs: Durch das Patenschaftsprogramm werden ausgewählte SchülerInnen ab der zweiten Klasse der Sekundarschule



Lehrer und Schüler schätzen die guten Unterrichtsbedingungen

finanziell unterstützt. Zusätzlich wurden acht IT-Stipendien an SchülerInnen der St.-Bruno-Schule vergeben, MitarbeiterInnen der AEB haben mit den IT-Stipendiaten eine Online-AG gegründet und coachen diese Gruppe gezielt. Ende April waren der IT-Lehrer der St.-Bruno-Schule und ein weiterer ugandischer IT-Experte zu einem persönlichen Besuch in der AEB-Stiftung in Stuttgart.

R. Kuck: Wie sehen Sie das jetzt, nach über fünf Jahren im Rückblick, war Ihre Entscheidung von 2017 richtig?

G. Rolfs: Wie gut, dass wir uns nicht vom ersten Eindruck der Schule abschrecken ließen, sondern den Argumenten des Südparters gefolgt sind und die Schule in unser Förderprogramm aufgenommen haben. Wir sind alle sehr froh, dass durch das Engagement aller Beteiligten die SchülerInnen im ärmlichen Ssaza nun die faire Chance auf eine solide und zeitgemäße Bildung bekommen können. Ich bin davon überzeugt, dass das ihr Leben nachhaltig verändern wird.

R. Kuck: Vielen Dank, Frau Rolfs, für das ausführliche Gespräch und viel Erfolg in der Zukunft für die Umsetzung Ihrer weiteren Projekte.

Weitere Informationen auf der Homepage des Weilheimer Vereins ADEPT e. V. unter www.adept-africa.de.



2019: In einer Klasse sind gut 80 SchülerInnen



Die Lehrkräfte sind dankbar, dass die AEB-Stiftung während der Corona-bedingten Schulschließung ihre Gehälter bezahlt hat.

Künstler unserer Heimat – Tatjana Greb

Redaktion Blättle im Gespräch mit der Künstlerin

R. Kuck: Frau Greb, ich bin auf Sie durch Ihre Kurse, die Sie in der Brasserie AM MARKT anbieten, aufmerksam geworden und würde Sie gerne unseren Leserinnen und Lesern vorstellen. Können Sie uns bitte etwas zu Ihrer Person erzählen?

T. Greb: Gerne, mein Name ist Tatjana Greb und ich bin Designerin für On- und Offline-Kommunikation. An der Akademie für Kommunikation in Stuttgart habe ich 2007 die Berufsausbildung zur Grafik-Designerin erfolgreich abgeschlossen. Mein persönlicher Schwerpunkt lag im digitalen Bereich. Deshalb folgte ein Studium an der Hochschule für Gestaltung in Schwäbisch Gmünd. Im Juli 2011 habe ich die Bachelor-Prüfung in der Fachrichtung Kommunikationsgestaltung erfolgreich bestanden. Ab 2011 arbeitete ich als Freelancer für verschiedene Designagenturen und lokale Kunden und seit 2018 bin ich bei der Firma REHM als Kommunikationsgestalterin tätig. Seit 2021 lebe ich mit meinem Mann und unseren beiden Kindern (Tochter 6 Jahre, Sohn 9 Jahre) in Weilheim.

R. Kuck: Durch Ihren Beruf sind Sie bereits künstlerisch tätig. Was hat Sie dazu bewogen, Ihre Kreativität auch im privaten Bereich auszuleben?

T. Greb: Ich brauchte eine ausgewogene Balance zwischen Beruf und Arbeit und habe sie, da es meinen Neigungen entspricht, im kreativen Schaffen in der Kunst gefunden. Auch habe ich entdeckt, dass es mir Spaß macht, anderen das Malen und die Kunst näherzubringen, so habe ich damit begonnen, Malkurse online für die Kinder in der Altersgruppe von 6

bis 16 Jahre anzubieten, wobei hier stark auf das Basiswissen in der Kunst geachtet wird. Die Kinder lernen, was Schatten und Licht sind, wie sie in einer Perspektive malen können und wie eine Komposition entsteht.

R. Kuck: Sie geben auch Malkurse in der Brasserie AM MARKT. Wie kam der Kontakt mit den Besitzern Conny und Marco Sieme zustande?

T. Greb: Nach meinem Umzug nach Weilheim hatte ich die Idee, auch Erwachsenen eine Möglichkeit zu bie-

ten, wieder das Kind in sich zu entdecken mit dem Wunsch, sich kreativ weiterzuentwickeln. Dadurch ist das Angebot „Mal-Events für jedermann“ entstanden. Unabhängig von den Kenntnissen in der Kunst darf jeder mitmachen, der sich neu finden möchte und Spaß am Ausprobieren hat. Conny Sieme von der Brasserie AM MARKT war sofort von meiner Idee begeistert, hat sie tatkräftig unterstützt und hat mir für deren Verwirklichung einen tollen kreativen Raum zur Verfügung gestellt.

R. Kuck: Wie lange geben Sie schon Ihre Kurse in der Brasserie? Malt man einfach drauflos oder geben Sie Themen vor, und mit welchen Materialien wird gearbeitet?

T. Greb: Seit knapp einem Jahr werden die Kreativkurse in der Brasserie angeboten und wir hatten schon insgesamt mehr als 10 Veranstaltungen. Mit den erwachsenen Kursteilnehmern wurden Bilder zu Themen wie Parfüm, Blumen, Porträts, Tiere, Lettering und Landschaften gemalt. Bei den meisten Mal-Events haben wir Acryl verwendet, aber wir arbeiten auch mit anderen Techniken wie Pastellkreiden, Marker, Gold- und Silberblatt.

Auch Kinder (ab 6 Jahre) sind sehr willkommen, dafür wird gelegentlich ein Eltern-Kind-Malkurs organisiert. Dadurch können die Eltern mehr aktive Zeit mit ihren Kindern verbringen und dazu noch ein tolles kreatives Werk nach Hause mitnehmen.

R. Kuck: Man merkt deutlich, dass Ihnen Ihr Hobby, die Malerei und das Weitergeben Ihrer Kenntnisse viel Spaß macht. Was haben Sie für die Zukunft geplant?

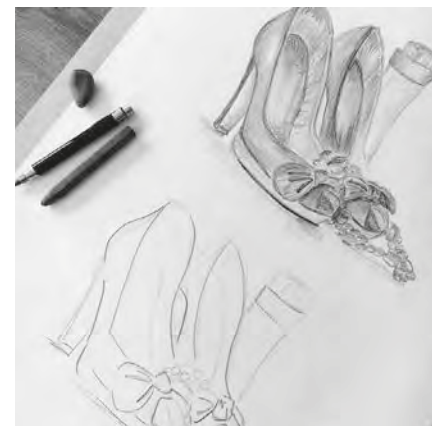
T. Greb: In der Malerei ist es wichtig, sich immer kreativ weiterzuentwickeln und neue Herausforderungen anzunehmen, deshalb bin ich im Moment auf der Suche nach einem Studio/Kreativraum in der Umgebung, in dem ich noch mehr Malworkshops und regelmäßige Malkurse veranstalten kann.

R. Kuck: Gibt es auch eine Ausstellung Ihrer Werke und wenn ja, zu welchem Thema?

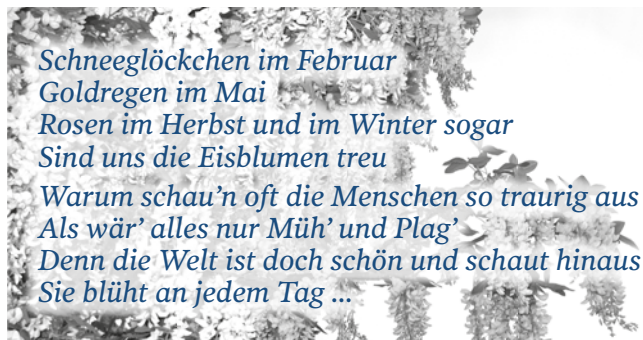
T. Greb: Geplant ist eine Ausstellung meiner Bilder in der Brasserie AM MARKT ab September. Es wird etwas Abstraktes zu dem Thema Natur und es ist für mich eine Herausforderung, die ich gerne mit viel Spaß und Elan auf die Leinwand bringe.

R. Kuck: Ich bin gespannt auf Ihre Werke und wünsche Ihnen gute Ideen und viel Vergnügen bei der Umsetzung.

Mehr Infos/Bilder der Künstlerin findet man bei Instagram.



Flora und Fauna – der Goldregen



*Schneeglöckchen im Februar
Goldregen im Mai
Rosen im Herbst und im Winter sogar
Sind uns die Eisblumen treu
Warum schau'n oft die Menschen so traurig aus
Als wär' alles nur Müh' und Plag'
Denn die Welt ist doch schön und schaut hinaus
Sie blüht an jedem Tag ...*

„Schneeglöckchen im Februar, Goldregen im Mai“ ist der Anfang eines Songtextes, den Heintje, der niederländische Kinderstar mit der glockenhellen Stimme, in den 60er-Jahren sang, welches auch dem Goldregen einen lyrischen Platz einräumte.

Der Goldregen, auch Bohnenbaum genannt, gehört zu der Familie der Schmetterlingsgewächse. Diese Familie umfasst mehr als 13000 Arten, zu denen nicht nur Bäume und Sträucher, sondern auch Kräuter und Stauden gehören. Die Schmetterlingsgewächse sind weltweit verbreitet und liefern viele wichtige Nutzpflanzen, wie zum Beispiel, Erbsen, Bohnen und Sojabohnen. Alle Arten, die zu der großen Familie zählen, haben dieselbe Fruchtform, eine Hülse, daher auch der Name: Hülsefrucht. Die Hülse öffnet sich zur Reifezeit an ihren Längsnähten und gibt dann die Samen frei.



Schmetterlingsblütler sind Stickstoffsammler, denn ihre Wurzeln leben in Gemeinschaft mit stickstoffbindenden Bakterien, die sich in knöllchenartigen Verdickungen der Wurzeln ansammeln und die Fähigkeit besitzen, den Stickstoff der Luft zu binden.

Der gemeine oder auch gewöhnlicher Goldregen wird gerne in Gärten und Anlagen angepflanzt, weil die goldgelben, hängenden Blütentrauben des Zier-

strauchs im Frühjahr hell leuchten und ein wahrer Augenschmaus sind.

Aber Vorsicht! Alle Teile sind giftig! Für Kinder kann bereits eine recht kleine Dosis der schotenförmigen Samenstände tödlich sein!

Der sommergrüne, bis sieben Meter hohe Strauch oder Baum kommt in Süd- und Südosteuropa in freier Natur vor und wächst dort wild in Wäldern und Gebüsch, vor allem in bergigen Gegenden. In Mitteleuropa zielt er fast ausschließlich Gärten und Parkanlagen. Die Sträucher und Bäume bilden eine schmale, offene unregelmäßige Krone mit aufrechten Ästen. Das Holz der Rinde ist glatt, zu Anfang grün, später

bräunlich. Die Blätter sind aus drei ellipsenförmigen, spitzen, ungestielten Blättern zusammengesetzt, weißlich behaart, mit einer graugrünen Oberseite und einer blaugrünen Unterseite. Der Goldregen bildet im Mai und Juni unzählige Schmetterlingsblüten aus, die den Zierstrauch leuchtend gelb erstrahlen lassen. Die Blüten sind etwa zwei Zentimeter lang und hängen in zehn bis 30 Zentimeter langen Trauben. Daraus entwickeln sich bohnenartige, etwa sechs bis acht Zentimeter lange Hülsen mit braunen Samen, daher auch der Name Bohnenbaum.

Witze-Ecke

Eine Frau fährt mit dem Fahrrad durch die Stadt. Auf dem Gepäckträger hat sie zwei Säcke. Der eine Sack hat ein Loch, aus dem fallen dauernd Euromünzen heraus. Zwei Polizisten bemerken das und machen die Frau darauf aufmerksam. Die Frau erschrickt: „Da muss ich schnell den ganzen Weg zurückfahren und die Dinger wieder einsammeln.“ – „Moment mal“, sagt einer der Polizisten, „woher haben Sie das Geld eigentlich? Irgendwo geklaut?“ – „Nee!“, sagt die Frau, „wissen Sie, ich habe einen Schrebergarten direkt neben dem Fußballstadion. Die Leute kommen immer und pinkeln in meinen Garten. Da habe ich mich eben mal mit der Heckenschere hingestellt und gesagt: Entweder zwei Euro oder das gute Stück ist ab.“ Die Polizisten lachen: „Gute Idee“, sagt der eine, „aber was ist denn in dem anderen Sack?“ – „Naja“, sagt die Frau, „es haben eben nicht alle bezahlt!“

Treffen sich zwei Informatiker, der eine hat ein neues Fahrrad. Meint der andere: „Tolles Fahrrad, was hat denn das gekostet?“ – „War kostenlos.“ – „Erzähl mal!“ – „Naja, gestern bin ich hier durch den Park gegangen, da kommt eine Frau auf dem Fahrrad vorbei, hält an, zieht sich die Kleider aus und meint, ich solle mir alles nehmen, was ich will.“ – „Echt gute Wahl, die Kleider hätten dir wahrscheinlich eh nicht gepasst.“

Klagt ein Pfarrer seinem Kollegen: „Stell' dir vor, vor zwei Tagen wurde mir mein Fahrrad gestohlen.“ Der andere Pfarrer hat eine Idee. „Predige am nächsten Sonntag mal über die 10 Gebote. Beim 7. Gebot, ‚Du sollst nicht stehlen‘, musst du genau aufpassen, wer den Kopf senkt. Das ist bestimmt der, der dein Fahrrad gestohlen hat.“ Eine Woche später treffen sich die beiden Pfarrer wieder. „Na, hat's geklappt mit meinem Rat?“ Sagt der „bestohlene“ Pfarrer: „So weit bin ich gar nicht gekommen. Als ich beim 6. Gebot war, ist mir eingefallen, wo ich es hab' stehenlassen.“

Soziales Netz Raum Weilheim

Information – Beratung – Unterstützung für Weilheim – Holzmaden – Neidlingen – Ohmden



B.U.S. Bewegen – Unterhalten – Spaß haben

Bewegung ist ein entscheidender Faktor für Gesundheit und Lebensqualität im Alter.

Bewegung hält den Körper gelenkig und beugt depressiven Verstimmungen vor. B.U.S. steht für die Initiative: Bewegen – Unterhalten – Spaß haben und ist ein Bewegungsangebot für ältere Menschen. Es ist auch für diejenigen geeignet, die sich

bisher zu „unsportlich“ fühlten und deshalb an bestehenden Angeboten nicht teilgenommen haben. B.U.S.-Gruppen gibt es bereits an vielen Orten im Landkreis Esslingen. Sie werden von bürgerschaftlich Engagierten geleitet und finden (fast) bei jedem Wetter statt.

Eine Anmeldung, Sportkleidung oder besondere Vorkenntnisse sind nicht erforderlich. Auch wer körperliche Einschränkungen hat, kann teilnehmen. Die Teilnahme ist außerdem kostenfrei. Das Ziel von B.U.S. ist, die körperliche Fitness auch in der zweiten Lebenshälfte so lange wie möglich zu erhalten. Im Vordergrund des kreisweiten Projekts stehen die für jedes Alter geeigneten Bewegungsübungen „5 Esslinger“. Dabei handelt es sich um spezielle Übungen, mit denen Balance, Koordination, Beweglichkeit, Kraft und Schnelligkeit trainiert werden und die zur Gesunderhaltung beitragen. Gleichzeitig sollen die Übungen helfen, Stürze zu vermeiden.

Die leichten Kraft- und Balanceübungen können auch im fortgeschrittenen Alter gut bewältigt werden. Das Bewegungsangebot kann durch weitere Übungen oder einen gemeinsamen Spaziergang abgerundet werden. Im Mittelpunkt stehen vor allem Spaß an Bewegung, Geselligkeit und Freude am gemeinsamen Tun.

Ab Juni gibt es dieses Angebot auch in Weilheim!

Weitere Informationen:

Soziales Netz Raum Weilheim e. V.,
Bürgerhaus Weilheim, Marktplatz 4,
Telefon 070 23/7 43 30 77 oder info@soziales-netz-weilheim.de

Konzert mit der Liedpoetin Claudia Pohel in der Stadtbücherei

„Liebe, Lust und Leidenschaft – vergnüglich
nachgedacht“ – Gesang mit Gitarre und Harfe
am Donnerstag, 2. Juni 2022, um 20 Uhr in der
Stadtbücherei Weilheim

Claudia Pohel, Singer-Songwriterin und gebürtige Wiesensteigerin, bringt ihr neues Programm nach Weilheim. Mit viel Humor, auch in Mundart, geht sie den täglichen Ungereimtheiten des Lebens nach, glänzt aber auch mit starken lyrischen Texten.

Sie begleitet ihre vielseitige Stimme selbst, mit einer neuen Technik aus verblüffenden Klangbildern, die sie alle live auf der Bühne mit Gitarren, Gitarrensynthesizer und mit der Harfe spielt.

Claudia Pohel ist die Liebe zur Musik bereits in die Wiege gelegt worden, seit 30 Jahren steht sie als Künstlerin auf den Bühnen in Land, Ländle und angrenzendem Ausland. Geboren in Wiesensteig lebt sie heute in Überlingen am Bodensee.

Karten zu 15 Euro gibt es in der Weilheimer Stadtbücherei unter Telefon 0 70 23/1 06-2 22 oder per E-Mail unter stadtbuecherei@weilheim-teck.de



Foto: ©Claudia Pohel



Verkaufsoffener Sonntag und Künstlermarkt in Weilheim

Trotz typischem Aprilwetter war der von der Stadt Weilheim veranstaltete Künstlermarkt und der vom Gewerbeverein organisierte verkaufsoffene Sonntag ein voller Erfolg. Die Gäste aus Nah und Fern nahmen die Möglichkeiten zu einem entspannten Einkauf und zur Information am verkaufsoffenen Sonntag der Weilheimer Einzelhändler und Dienstleister in Verbindung mit Kunst und Kultur des Künstlermarkts gerne an. Alle Teilnehmer waren mit dem Verlauf des Sonntags sehr zufrieden und selbst am späten Sonntagnachmittag riss der Besucherstrom nicht ab.

Bilder Künstlermarkt: A. Bauknecht, M. Brändli,
Bilder verkaufsoffener Sonntag: R. Kuck



Der Vatertag

*Wie die Mutter die eigentliche Amme ist,
so ist der Vater der eigentliche Lehrer.
Ein Kind wird von einem vernünftigen, wenn auch,
was die Kenntnisse betrifft, etwas beschränkten Vater besser
als von dem geschicktesten Lehrer erzogen werden.*

Jean-Jacques Rousseau

Ursprünglich stammt der Vatertag aus den USA und ist eine Ehrung für die Väter. Louisa Dodd, deren Vater im US-amerikanischen Sezessionskrieg (1861–1965) gekämpft hatte, rief im Jahr 1910 eine Bewegung zur Ehrung von Vätern ins Leben. Daraufhin empfahl US-Präsident Calvin Coolidge im Jahre 1924 den US-Bundesstaaten, den Vatertag als Feiertag einzuführen. Aber erst 1974 machte Präsident Nixon daraus einen offiziellen Feiertag, der jeweils am zweiten Sonntag im Juni begangen wird. Hintergrund des Engagements der Präsidenten war, dass der Vatertag in der Bevölkerung der USA gut angenommen wurde und eine wichtige Rolle spielte und spielt.

In Deutschland wird der Vatertag jeweils am Himmelfahrtstag begangen und meistens mit Wanderungen, auch der noch nicht Väter, und gemütlicher Einkehr verbunden. Das Vatersein und das Vaterwerden werden feuchtfröhlich in zünftiger Runde gefeiert. Dieses Jahr fällt der Vatertag auf den 26. Mai 2022. Nach zweijähriger Pause dürfen auch die Väter ihren Ehrentag traditionell begehen.

Vater werden ist nicht schwer

*Vater werden ist nicht schwer,
Vater sein dagegen sehr.
Ersteres wird gern geübt,
weil es allgemein beliebt.
Selbst der Lasterhafte zeigt,
dass er gar nicht abgeneigt.
Nur will er mit seinen Sünden
keinen guten Zweck verbinden,
sondern, wenn die Kosten kommen,
fühlet er sich angstbeklommen.*
aus „Julchen“ von Wilhelm Busch (1832–1908)

Keine Panik Papa, du schaffst das!

*Ein unentbehrlicher Ratgeber für Väter
und solche,
die es werden wollen
von David Hofer, Herausgeber: epubli*



Schatz, wir sind schwanger. Falls dieser Satz bei dir Herzrasen auslöst, kann ich dir versichern, du bist nicht allein. Mir erging es nämlich genauso. Du bist unsicher, was dich während der Schwangerschaft und nach der Geburt deines Kindes erwartet? Wie wird sich dein Leben mit Baby verändern? Keine Angst, das Leben geht weiter, nur etwas anders, und in den meisten Fällen viel besser. Bevor bei dir jetzt Panik ausbricht, atme tief durch und bewahre Ruhe. Du hast noch jede Menge Zeit, dich auf die neue Herausforderung vorzubereiten. Als ich mich ungeplant plötzlich in der Rolle des Vollzeitvaters fand, habe ich zahlreiche Internetseiten und Ratgeber durchstöbert. Leider sind die meisten dieser Informationen für (werdende) Mütter geschrieben. Ich habe die Problematik erkannt und analysiert, und aus diesem Grund meine Erfahrungen und mein Wissen als Vollzeitvater in diesen Ratgeber gesteckt. Falls du also erfahren möchtest, wie du der beste Papa für dein Baby wirst, dann ist mein Ratgeber genau das richtige Buch für dich. Du lernst aus vielen Erfahrungen, die ich in den letzten Jahren als Vollzeit-Papa gemacht habe. Moderne Väter wollen heute mehr als nur der hartarbeitenden „Geldverdiener“ sein. Sie wollen eine innige Beziehung zu ihrem Kind aufbauen, frühkindliche Erinnerungen und eine Verbundenheit schaffen. Wer wäre also besser geeignet, einen solchen Ratgeber zu verfassen, als ein Vater, der im gleichen Boot sitzt wie du?

Auf ein Ei geschrieben

Ostern ist zwar schon vorbei,
Also dies kein Osterei;
Doch wer sagt, es sei kein Segen,
Wenn im Mai die Hasen legen?
Aus der Pfanne, aus dem Schmalz
Schmeckt ein Eilein jedenfalls,
Und kurzum, mich tät's gaudieren,
Dir dies Ei zu präsentieren.
Und zugleich tät es mich kitzeln,
Dir ein Rätsel drauf zu kritzeln.

Die Sophisten und die Pfaffen
Stritten sich mit viel Geschrei:
Was hat Gott zuerst erschaffen,
Wohl die Henne? Wohl das Ei?

Wäre das so schwer zu lösen?
Erstlich ward das Ei erdacht:
Doch, weil noch kein Huhn gewesen,
Schatz, so hat der Hase es gebracht.

Eduard Mörike

Nächster Erscheinungstermin

15. Juni 2022

Anzeigen-Annahme bis **7. Juni 2022** an:

GO Verlag GmbH und Co. KG
Alleenstraße 158 · Kirchheim
Telefon 07021 9750-47 · Fax 9750-33
E-Mail: katja.solic@teckbote.de



Fahrraddiebstahl

Vorbeugung durch das richtige Schloss und eine Fahrradcodierung

Fahrräder wecken Begehrlichkeiten. Jahr für Jahr werden in Deutschland rund 400 000 Räder gestohlen. Das Risiko, selbst rat(d)los auf die Stelle zu starren, wo eben noch das Fahrrad stand, kann man deutlich reduzieren. Stabile Schlösser schrecken Diebe ab. Welches Schloss das richtige ist, hängt vom Wert des Rades und davon ab, wo es abgestellt wird. Besteht ein hohes Diebstahlrisiko, etwa in Innenstädten, in unbeleuchteten Gemeinschaftskellern usw., empfiehlt sich ein etwas teureres Schloss mit einem höheren Sicherheitslevel.

Tipps für mehr Sicherheit

- Das Fahrrad am besten gleichzeitig mit einem Rad und dem Rahmen an einen festen Gegenstand anschließen: Laternenpfahl, stabiles Gitter, spezieller Fahrradständer o. Ä.
- Wer nur das Vorderrad sichert, riskiert, dass der Rest des Rades dennoch gestohlen wird, da sich das Vorderrad meist schnell vom Rad lösen lässt.
- Beleuchtete und belebte „Parkplätze“ wählen.
- Nachts steht das grundsätzlich mit einem Schloss gesicherte Rad am besten in geschlossenen Räumen (Keller, Garage).
- Das beste Schloss ist chancenlos, wenn es nicht mitgeführt wird. Achten Sie darauf, dass Sie es bei einer Fahrradtour immer dabei haben.

Sicherheit hat ihren Preis

Als Faustformel gilt: In ein gutes Schloss sind 50 Euro zu investieren, diese werden auch von den Versicherungen akzeptiert. Billigschlösser werden auch von Dieben schnell erkannt und geknackt.

Die Fahrradcodierung

Eine Codierung ist ein effektiver Schutz gegen Diebstahl. Hierbei wird eine lange Zahlenkette in den Rahmen geprägt. Vorteil: Das Rad lässt sich eindeutig identifizieren, ist für den Weiterverkauf wenig geeignet und kann bei Sicherstellung an den Besitzer zurückgegeben werden. Angeboten wird die Codierung z. T. von der Polizei, den Verkehrswachten oder Fahrradhändlern. Die Codierung muss gut versiegelt werden, damit keine Rostgefahr besteht.



Mithilfe der **Eigentümer-Identifizierungs-Nummer (EIN)**, bestehend aus: **Kfz-Kennzeichen, Gemeinde und Straßenschlüssel, Hausnummer sowie den Initialen und ggf. einer persönlichen Individualnummer**, können damit gekennzeichnete Wertgegenstände nach Abhandkommen und Wiederauffinden sehr viel einfacher zugeordnet werden.

Für die Vergabe einer EIN zum Beispiel für ein Fahrrad hält der Fachhandel Formulare bereit. Zur Ausführung einer Codierung sind dabei folgende Angaben nötig:

1. Vorname (Doppelnamen sind möglich)
2. Familienname (Doppelnamen sind möglich)
3. Kreis
4. Kommune
5. Straße
6. Hausnummer
7. Zusatznummerierung, um evtl. typengleiche Gegenstände zu unterscheiden.

Wurde eine EIN vergeben, kann nun die dauerhafte Kennzeichnung der Wertgegenstände durch unterschiedliche Techniken erfolgen, z. B. durch: Fräsung, Brandstempel, Ätzung, Stanzung, Gravur, Spezialstifte, Laserdruck oder sonstige dauerhafte Anbringung. Die Kennzeichnung erfolgt auf eigene Gefahr (Wertminderung durch eine unsachgemäße Kennzeichnung) und sollte deshalb nur durch Fachleute durchgeführt werden.

Fahrradpass-App – ein Tipp vom Fachmann Bernhard Heilenmann

Ein polizeilicher Fahrradpass hilft, gestohlene Räder zweifelsfrei zu identifizieren, den Täter zu überführen und den rechtmäßigen Eigentümer ausfindig zu machen. Im Pass sind neben Rahmennummer und Codierung auch Name und Anschrift des Radbesitzers notiert. Darüber hinaus gehört ein Foto des Fahrrads dazu. Der vollständig ausgefüllte Pass sollte sicher aufbewahrt werden. Den Fahrradpass gibt es als Printversion, aber auch als kostenlose App für iPhones sowie Android-Smartphones.



Vorteil der App:

Es können alle Daten, die zur Identifizierung eines gestohlenen Fahrrads und für die Suche nach dem Eigentümer wichtig sind, problemlos gespeichert werden: die Rahmen- und Codienummer, Angaben zu Radtyp, Hersteller und Modell, eine genaue Beschreibung des Rads sowie Fotos. Darüber hinaus lassen sich die Angaben mehrerer Räder über die App problemlos verwalten. Alle Daten können zudem ausgedruckt oder per Mail im Textformat oder als PDF-Anhang verschickt werden, zum Beispiel um sie im Notfall sofort an die Polizei beziehungsweise den Versicherer weiterleiten zu können. Und: Der Radbesitzer hat die Daten auf dem Smartphone immer dabei.

Quelle: www.polizei-beratung.de

Fahrradschlösser – Schlosstypen:

Kabelschlösser sind flexibel und sicher; sie eignen sich gut, um das Rad an einen festen Gegenstand anzuschließen. Panzerkabelschlösser bieten durch zusätzliche Stahlhülsen noch mehr Schutz. **Bügelschlösser** eignen sich optimal, um den Rahmen an einen festen Gegenstand anzuschließen. Sie sind der sicherste Schlosstyp überhaupt und daher auch etwas schwerer.

Rahmenschlösser reichen nicht, **außer sie sind mit einem zusätzlichen Seil (wie hier auf dem Bild) oder einer Kette zu kombinieren:**

So gesicherte Fahrräder werden leicht weggetragen! Daher wird ein Zusatzschloss, z. B. ein gutes Bügel-, Kabel- oder Kettenschloss, empfohlen. Für jüngere Kinder gibt es zudem Kinderschlösser mit einer kindgerechten Ergonomie, einer Links-/Rechtsschließung und ansprechendem Design.



Am besten lässt man sich im Fachhandel beraten, der bietet heute auch schon spezielle Versicherungen für Fahrräder und E-Bikes an.

GPS-Tracker:

Seit Neuestem gibt es auch die unterschiedlichsten Methoden, sein Rad über GPS zu sichern. Verschiedene Anbieter haben GPS-Tracker im Angebot: Powunity, itsmybike oder sogar von Apple der Airtag kann benutzt werden. Viele Versicherungen bieten auch eine Vergünstigung an, wenn man einen GPS-Tracker verwendet bzw. nachweist.

Rezepte im Mai

Süßkartoffel-Hähnchen-Auflauf

für 4 Personen

Zutaten:

800 g Süßkartoffeln
400 g Hähnchenbrustfilets
ca. 1 EL Sojasoße
1 Zwiebel
600 g stückige Tomaten
150 g Frischkäse Paprika-Chili (z. B. von Miree)
Salz, Pfeffer, Knoblauchpulver, Chili
ca. 2 – 3 TL Worcestersauce
200 – 250 g geriebener Käse

Zubereitung:

Süßkartoffeln schälen, Hähnchenbrustfilet abwaschen, abtrocknen und beides in mundgerechte Würfel schneiden. Zwiebel schälen und fein schneiden. Hähnchenstücke mit der Sojasoße mischen, kurz ziehen lassen.



Das Fleisch in heißem Öl anbraten, Zwiebeln und Süßkartoffeln zugeben und ca. 10 Minuten unter wenden anbraten. Mit Salz, Pfeffer und Knoblauchsatz würzen, die Tomaten zugeben und das Gericht ca. 5 Minuten köcheln lassen. Frischkäse einrühren und mit Chili und Worcestersauce würzen. Noch einmal abschmecken und alles in eine Auflaufform geben. Den Käse auf dem Auflauf verteilen und im vorgeheizten Backofen bei 175°C Umluft ca. 30 Minuten garen.

Brokkoli-Blätterteig-Quiche

Zutaten:

400 g Brokkoli
200 g braune Champignons
1 Zwiebel
ca. 8 Cocktailtomaten
1 Rolle Blätterteig (Kühlregal)
1 Ei
50 g Joghurt
125 ml Sahne
Salz und Pfeffer
Oregano
100 – 125 g geriebener Käse



Zubereitung:

Den Brokkoli in kleine Röschen teilen und in Salzwasser blanchieren, abtropfen und auskühlen lassen. Die Zwiebeln schälen, fein würfeln und die Champignons in Scheiben schneiden. Zwiebel in Öl glasig dünsten, Champignons zugeben und leicht anbraten, mit Salz und Pfeffer abschmecken. Auskühlen lassen.

Sahne, Joghurt und Ei verquirlen und mit Salz, Pfeffer und Oregano würzen.

Eine runde Quicheform leicht mit Butter oder Margarine fetten und mit ca. 2/3 des Blätterteigs auslegen, dabei einen kleinen Rand an den Seiten stehen lassen. Mit einer Gabel mehrmals den Boden einstechen und etwas Käse auf dem Boden verteilen. Darauf die gedünstete Champignon-Zwiebelmasse und darüber den Brokkoli (ohne ausgetretene Flüssigkeit) verteilen. Tomaten waschen, halbieren und zwischen die Brokkoliröschen geben. Restlichen Käse über dem Gemüse verteilen, aus dem Rest des Blätterteigs Streifen schneiden und quer darüberlegen.

Die Eiermilch vorsichtig über die Quiche gießen und im vorgeheizten Ofen bei 180° C Ober/Unterhitze ca. 35 – 40 Minuten goldgelb backen.

Warm oder kalt genießen. Reste können im Backofen bei 175° C Umluft in ca. 10 Minuten aufgebacken werden. (Brokkolistiele und Brokkoliwasser am nächsten Tag zu einer Gemüsekarottensuppe verwenden)

Schneller Rhabarberkuchen

Zutaten:

200 – 300 g Rhabarber
1 EL Zucker
100 g Margarine oder Butter
180 g Zucker
1 Pack. Vanillezucker
1 Ei
100 ml Eierlikör
100 ml Milch
280 g Mehl
2 TL Backpulver

Zubereitung:

Springform von 26 cm Durchmesser einfetten und bemehlen.



Den Rhabarber waschen, in 1 Zentimeter große Stücke schneiden und in einer Schüssel mit 1 EL Zucker mischen und während der Teigzubereitung ziehen lassen.

Margarine oder Butter mit 180 g Zucker und dem Vanillezucker cremig rühren, das Ei zugeben und schaumig schlagen. Eierlikör und Milch einrühren. Mehl und Backpulver mischen und unterheben.

Teig in die Form füllen, die Rhabarberstücke darauf verteilen und bei 170° C Umluft ca. 50 Minuten backen (Stäbchenprobe).

Apotheken

www.adler-apotheke-weilheim.de



Wir sind Spezialisten für homöopathische, anthroposophische und andere alternative Arzneimittel.

Wir machen Spezialherstellungen im eigenen Labor:
Aromatherapie, Homöopathie nach Heilpraktiker Goll, usw.

Intelligent abnehmen mit „Leichter leben in Deutschland“.

Apotheker Dr. Hansjörg Egerer Telefon: +49 (0) 7023 90015-0
Marktplatz 5 · 73235 Weilheim/T. Telefax: +49 (0) 7023 90015-20
Wir sind durchgehend für Sie da! Mo-Fr 8:00-18:30, Sa 8:00-12:30 Uhr



STADT- APOTHEKE

Weilheim · Schulstr. 2 · Tilla Frank-Neumeyer
Telefon 07023 6708 und 740047 · Telefax 07023 71698
E-Mail: tilla@stadtapotheke.tilla.de · Internet: www.stadtapotheke.tilla.de

Allopathie · Homöopathie · Tierarznei · Kosmetik Vichy · Claire Fisher
Louis Widmer · Blutdruck- und Blutzuckergeräte · Maßanfertigung
Kompressionsstrümpfe und -strumpfhosen · Sport- und Gelenkbandagen
Inkontinenzberatung und -produkte · Häuslicher Krankenpflegebedarf

Öffnungszeiten: Mo. – Fr. 8 – 13 Uhr und 14 – 19 Uhr, Sa. 8 – 13 Uhr

Architekt

BESEMER ARCHITEKTEN

Ihre Architekten für individuelles Bauen



... auf Wunsch auch schlüsselfertig

BESEMER

INDIVIDUELLES SCHLÜSSELFERTIGES BAUEN

MÖRIKESTRASSE 7 73235 WEILHEIM AN DER TECK
FON 07023 - 740579 WWW.BESEMER-ARCHITEKTEN.DE

Augenoptik-Fachgeschäfte



OTTO
OPTIK ZENTRUM

Obere Grabenstraße 18
73235 Weilheim Teck
Telefon 07023.2918
otto-optik-zentrum.de

OTTO OPTIK-ZENTRUM

Brillen + Kontaktlinsen
optometrische Untersuchungen

Obere Grabenstraße 18, Tel. 07023 2918
Fax 07023 5727

E-Mail: info@otto-optik-zentrum.de
Internet: www.otto-optik-zentrum.de

Mo. geschlossen
Di. + Mi. 9.00 – 18.00 Uhr durchgehend geöffnet
Do. 9.00 – 19.00 Uhr durchgehend geöffnet
Fr. 9.00 – 18.00 Uhr durchgehend geöffnet
Sa. 9.00 – 13.00 Uhr geöffnet

Top Optik GmbH, Brillen und Kontaktlinsen, Weilheim
Marktplatz 9, Tel. 07023 73355, www.topoptik-weilheim.de

Autoglas

junited AUTOGLAS

SCHWABEN

Glasschaden?
WIR HELFEN SOFORT!

73235 Weilheim/Teck
Michael-Becker-Str. 2
T 07023 90 01 333

Unser
Service für Sie
Holen & Bringen
Vor-Ort-Reparatur
Ersatzwagen

www.junited-schwaben.de
info@junited-schwaben.de

Autohäuser



BAZLE

AUTOMOBILE

Jahreswagen · Gebrauchtwagen · Verkauf
Kundendienst · Ersatzteile · TÜV · AU · Klimageservice

Stahlbrunnstr. 1 · 73266 Bissingen Teck · Tel. 07023 6425
Fax 07023 8636 · www.autohaus-bazle.de



ratzel
das autohaus

Göppinger Str. 82 · 73119 Zell u. A.
Telefon (07164) 9449-0 · Telefax (07164) 9449-940
www.ratzel-dasautohaus.de



Auto Scheidt

... Service mit Herz

Bahnhofstraße 30
73271 Holzmaden
Telefon 07023 6481
Fax 07023 5196
info@auto-scheidt.com



SUBARU

Dienstleistungen vom Fachmann

- Kfz-Reparaturen aller Fabrikate
- Unfallinstandsetzung
- Klimaanlage-Service
- Reifendienst

STRAUB'S

Autowerkstatt GmbH



Kfz-Reparaturen
Wartung aller Marken

73101 Aichelberg · Steigstraße 65 · 07164 2494



STROBEL
Automobile GmbH

- Reparatur aller Fabrikate
- AU/HU im Hause
- Klimatechnik
- Computer-Achsvermessung
- Unfallinstandsetzung
- Glasreparatur




STROBEL
Automobile GmbH

STROBEL Automobile GmbH
Otto-Hahn-Straße 10 | 73235 Weilheim an der Teck
Telefon: 07023 / 74 85 49 | Telefax: 07023 / 74 85 49
www.strobel-automobile.de

Martin Ulmer GmbH
Obere Grabenstraße 10
73235 Weilheim
Tel. 07023 6748
www.auto-ulmer.de



Renault-Service
Neu- und Gebrauchtwagen
Reparaturen aller Fabrikate
Wartung aller Fabrikate
TÜV- und AU-Prüfungen

Auto Velten
Typenoffene Werkstatt – alle Marken willkommen
Neu-, Jahres- u. Gebrauchtwagen,
Leasing und Finanzierung,
Reparatur und Wartung,
Unfallinstandsetzung,
Reifen- und Autoglasservice

73235 Weilheim
Im Stockach 5
Telefon 07023 2117
www.auto-velten.eu
info@auto-velten.eu



**Wir hören erst zu.
Und beraten dann.**
Morgen kann kommen.
Wir machen den Weg frei.



Ehrlich, verständlich und glaubwürdig.
Lassen Sie sich in unseren Filialen in Weilheim
und Bissingen genossenschaftlich beraten.
Verwirklichen Sie Ihre Wünsche mit uns an
Ihrer Seite – jetzt anrufen: **0711 3909-0**

Volksbank
Mittlerer Neckar eG 



www.ksk-es.de • 0711 398-5000

Nähe ist einfach.
Wenn man die größte Finanzgruppe Deutschlands
zu Fuß erreichen kann:
Ihre Filialen Weilheim, Bissingen und Neidlingen.

 **Kreissparkasse**
Esslingen-Nürtingen

Badstudio-Sanitärkundendienste

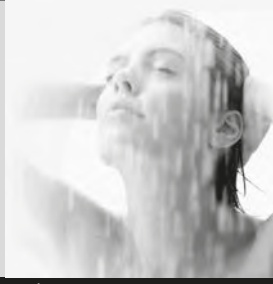
Komplette Badrenovierung und Wellness



Bad und Heizung

Inh. Klaus Mohring
Michael-Becker-Straße 1
73235 Weilheim/Teck
Telefon 07023 9438600

www.mohring-sanitär.de

Baumpflege



**BAUMPFLEGE UND
SPEZIALFÄLLUNGEN**

FLORIAN KIRCHNER

73272 Neidlingen • Immenstraße 19
Telefon 07023 740080 • Fax 07023 741736
Mobil 0172 7202779

Banken



VR Bank
Hohenneuffen-Teck eG
TRADITION. VERANTWORTUNG. ZUKUNFT.

Weilheim, Untere Grabenstraße 7
Telefon: 07022 4008 -0
Internet: www.vrbankht.de
E-Mail: info@vrbankht.de

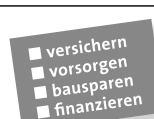


Bausparkasse

Versicherungsbüro Toni Ladavac
Hofstraße 14 • Weilheim • Telefon 07023 2210



württembergische
Partner von Wüstenrot



Bauunternehmen

Hans Hepperle, Bauunternehmung
73272 Neidlingen, Vogtacker 17, Telefon 07023 2620

Bauunternehmung Neugebauer GmbH

Weilheim-Teck, Talstr. 3, Tel. 07023 5996, Fax 07023 71822



RENKE
BAUUNTERNEHMUNG

Talstraße 9
73235 Weilheim-Teck
Telefon 07023 8380
Telefax 07023 3081
www.renke-bau.de
E-Mail: info@renke-bau.de

Bäckereien

Als sehr gut empfohlen



Kaffee & Tee ...
handwerklich
traditionell ...
und Frische-Depot

Bäcker-Fachgeschäft

ECKER

Inh. Peter Ecker

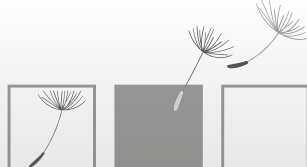
Weilheim an der Teck

Ostermayerstraße 1, Tel. 07023 6115



Jürgen Hörner, Brot- und Feinbäckerei, Weilheim
Neidlinger Straße 33, Telefon 07023 2954

Bestattungsunternehmen



JÄCK
bestattungshaus

Wir sind für Sie da – in Weilheim und Umgebung
Inh.: Stefan Jäck · Tobelwasenweg 36 · 73235 Weilheim a. d. Teck
Telefon: 07023-20 92 500 · Fax: 07023-20 92 525
info@jaeck-bestattungshaus.de · www.jaek-bestattungshaus.de

Blumenfachgeschäfte/Seidenblumen



Monika Wölfe
Am Friedhof Weinsteige
73235 Weilheim/Teck
Telefon 07023/4871
Telefax 07023/740616

Floristmeisterbetrieb

Mo - Fr	9.00 - 12.30 Uhr
	14.00 - 18.00 Uhr
Sa	9.00 - 13.30 Uhr
So	11.00 - 12.00 Uhr







BLUMEN ULMER
INH. MICHAEL LIEBRICH
UNTERE GRABENSTRASSE 11
73235 WEILHEIM/TECK
TEL. 07023 6882
FAX 07023 6897
E-MAIL: INFO@BLUMEN-ULMER.DE
WEB: WWW.BLUMEN-ULMER.DE

Buchhandlungen



Das Buch – Ihre Buchhandlung in Weilheim
Yvonne Peter, Buchhändlerin, Obere Mühlstraße 10
Weilheim/Teck, Tel. 07023 5122, Fax 07023 5941

Containerdienste

Nichts als



im Kopf!

Männer
DEM KREISLAUF VERPFLICHTET

**CONTAINERDIENST · RECYCLING
ENTSORGUNG · TRANSPORTE**

Männer GmbH & Co. KG · 73266 Bissingen/Teck · Fabrikstraße 27
Tel.: +49 (0)7023 / 900 33-0 · www.maenner-containerdienst.de

Computer/Zubehör

clever-pc
pc-service und webdesign



finkenweg 8
73235 weilheim-teck
fon: 07023 7459489
info@clever-pc.de
www.clever-pc.de

- pc-service
- webdesign
- hardware
- internet/dsl
- telefonkostenoptimierung
- pc-reparaturen
- webbetreuung
- software
- einzelschulung

IT-Technik rund um Computer und Telefon

**Wurde Ihr analoger Telefonanschluss
schon gekündigt?**

**Wir beraten Sie neutral und lösungsorientiert und
begleiten Sie beim Wechsel zum IP-Anschluss.**

Moll-electronic

Pfarrstr. 12 73266 Bissingen
Telefon 07023 909274 www.moll-electronic.de
E-Mail: info@moll-electronic.de

Mit Sicherheit gut beraten!

Datenverarbeitung

data7

73101 AICHELBERG
E-Mail: jr@data7.de

**JÜRGEN RIEK
DATENSERVICE**

TEL.: 07164 91251-11
FAX: 07164 91251-29

Elektro

 **MANFRED BERNAUER**
ELEKTROTECHNIK
– BERATUNG – PLANUNG – AUSFÜHRUNG –
ELEKTROINSTALLATIONEN • SCHALTANLAGEN
ELEKTROMASCHINEN • INDUSTRIESERVICE
REGENERATIVE ENERGIEN: PHOTOVOLTAIK

Carl-Benz-Straße 10 · 73235 Weilheim · Telefon 07023 909727 · Fax 07023 909728
E-Mail: bernauer.elektrotechnik@t-online.de · Internet: www.bernauer-elektrotechnik.de

ELEKTRO Knayer Installation
Verkauf von
Elektrogeräten
Kundendienst
Inh. Joachim Geier
Häinger Straße 8
73235 Weilheim/Teck
Tel. 07023 9099-27 · Mobil 0174 6391151
Reparatur von Elektrogeräten
Jetzt auch Vermietung von Gewerbespülmaschinen!

Ergotherapie

die THERAPEUTEN
OSTERMAYERSTRASSE 11 · 73235 weilheim
telefon 07023 6979 · fax 9570351
weilheim@ergo-antjemaunz.de
www.ergo-antjemaunz.de
frühförderung · rehabilitation · lerntherapie · beratung · kurse

Fabriken

Bachofer GmbH & Co., Metall- und Verzinkwerk
Weilheim/Teck, Carl-Benz-Straße 2, Telefon 90031-0
www.bachofer.de

 **Wilhelm Kächele**, Elastomertechnik
73235 Weilheim, Jahnstraße 9
Telefon 07023 103-0, Fax 07023 103-188
www.w-kaechele.de, vibrastop@w-kaechele.de

 **KESSEBÖHMER**
Kesseböhmer Produktions GmbH u. Co. KG
Tobelwasenweg 5, 73235 Weilheim/Teck
Telefon: 07023 108-0, Fax: 07023 108-110
info@kesseboehmer.de, www.kesseboehmer.de

Fahrräder

Verkauf von Neurädern – individuell nach Ihren Wünschen
• E-BIKES + PEDELEC • MTB
• TREKKING • RENNMASCHINEN
Einladung zur Beratung und Probefahrt!
www.kaufmann-rad.de
Ausstellungsraum
Bissingen, Untere Straße 3
Termine nach Vereinbarung

 **K.-H. Kaufmann anerk. Fachbetrieb mit Meisterservice**
Alte Kirchheimer Straße 27 | 73230 Kirchheim/Teck (Nabern)
Sommeröffnungszeiten: Mo. – Fr. 14 – 18.30 Uhr | Sa. 9 – 13 Uhr
Telefon 07021 58002

Rund um das Bike

FULL SERVICE
www.heilenmann.de
Über 25 Jahre
E-Bike-Erfahrung
✓ RÄDER NACH MAß
✓ Mountainbikes und Trekkingbikes
✓ Citybikes und Kinderbikes
✓ Bekleidung und Zubehör
✓ Elektro-Bikes
✓ Ergonomieberatung
OTTO-HAHN-STRASSE 20-22
73235 WEILHEIM / TECK
FON 07023 3500
 **Heilenmann**
RÄDER UND MEHR!

Farben

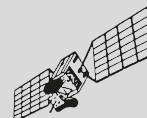
farb-spektrum Weissinger Inh. Roland Weissinger
Farben · Deko- & Büroartikel · Reinigungsannahme · Postfiliale
Brunnenstraße 44, 73235 Weilheim Tel. 07023 2870 od. 6904

Fenster

BAU AUS STAT TUNG Pflüger
Brunnenstr. 27
73235 Weilheim/Teck
Tel. 07023 72278, Fax 73496
www.bau-pflueger.de
• Fenster / Dachfenster
• Insektenschutz
• Rollläden/Reparaturen
• Türen, Tore, Antriebe

Fernsehen – Kabel

TV – Video



HiFi – Sat

Sat Service Holder GmbH

- Ihr Spezialist für Satellitenempfangssysteme
- BK-Anschluss
- Eigene Fachwerkstatt
- Kostenlose @ am Haus

Öffnungszeiten: Mo. – Fr. durchgehend 9.00 – 18.30 Uhr
Sa. 9.00 – 13.00 Uhr

Untere Grabenstr. 10 – 12
73235 Weilheim/Teck

sat.service@t-online.de
Telefon 07023 6059

Fitnessstudio

Körperwerk
training · therapie

Körperwerk Weilheim, Carl-Benz-Straße 48
73235 Weilheim/Teck, Telefon 07023 / 957500
weilheim@koerperwerk.com www.koerperwerk.com

Flaschnerei

„D'r Städt'les Flaschner“

SANITÄR KAUFMANN

Inh. Rolf Peter Kaufmann e. K.
Marktstr. 9, 73235 Weilheim
info@sanitaer-kaufmann.de

Rufen Sie doch einfach an!

Telefon
07023 6155

Fliesen

www.rolf-bauer-gmbh.de

ROLF BAUER

FLIESEN,
NATURSTEINE &
DESIGNBÖDEN

73272 Neidlingen
Tel. 0 70 23 - 74 91 10

Fotografie



EinBlick – Foto und Kunst

Claus Jahn
Achalmstraße 3
73230 Kirchheim unter Teck
Telefon 07021/4050944
Mobil 0179/1035000
E-Mail: info@einblick-fotokunst.de
www.einblick-fotokunst.de

Friseur

ART OF HAIR

· LA BIOTHEIQUE
· HAAR
· KOSMETIK

BY ANNEROSE KAUFMANN
SCHULSTR. 9 · 73235 WEILHEIM
TELEFON 07023/744770
INFO@ANNEROSE-KAUFMANN.DE
WWW.ANNEROSE-KAUFMANN.DE

Fußpflege

Mobile Fußpflege

Christos Prokopidis

Lindachstraße 55, 73235 Weilheim
Telefon 07023 748979, Mobil 0174 9239905



Praxis für Podologie
und medizinische Fußpflege

Iris-M. Schmid | Sabine Theel

Hirschstraße 5
73235 Weilheim/Teck
Tel.: 07023 746545

Termine nach Vereinbarung

Garagentore

BOFFENMAYER TORSERVICE

www.service-rund-ums-garagensor.info

- Garagentore
- Tiefgaragentore
- Torantriebe
- Funk
- Beratung & Verkauf
- Montage & Elektroinstallation
- Reparatur & Ersatzteile
- Wartung & Prüfung

Fabrikstraße 2
73275 Ohmden

Tel. 07023 90788-0
Fax 07023 90788-8

www.boffenmayer.de
info@boffenmayer.de



Gartengestaltung – Gartenbausteine



**Prenzel
Gärten**

Uwe Stiefelmeyer

Hans Prenzel GmbH
Johannes-Rau-Straße 12
73235 Weilheim
Telefon 07023 5838

Gaststätte



**Ristorante · Pizzeria
Dolce Vita**

Fam. Giovane, Weilheim-Teck,
Egelsbergstr. 1, Tel. 07023 740274

Öffnungszeiten:
Di. – So. 11.30 bis 14 und 17 bis 23 Uhr



MARKTPLATZ 7
73235 WEILHEIM/TECK
TELEFON 07023-6746
WWW.SOMMER-WEILHEIM.DE
INFO@SOMMER-WEILHEIM.DE



Küche geöffnet:

Montag, Donnerstag, Freitag 11 – 14 und 17,30 – 22 Uhr
Samstag 16 – 22 Uhr
Sonntag 11 – 14 und 17 – 21 Uhr
Dienstag & Mittwoch Ruhetag
Restaurant Schäferhof • Inh.: Tino Knoof
Boller Straße 4 • 73119 Zell u. A.

Infos & Reservierungen: 07164 14367 • info@schaeferhof-zell.de

Hier könnte
Ihre Anzeige
stehen!

Getränkevertrieb

Getränke Ernst
des Service wegen...
Brunnenstrasse 4 · 73235 Weilheim/Teck · Telefon 07023/2801

Schumis
GETRÄNKE-SERVICE
Neidlinger Str. 7 · Weilheim · Tel. 0 70 23 / 35 90 · www.schumis-gs.de

Gipser

Kirsamer

Vogtäcker 14 · Neidlingen
Tel. 07023 744644
Fax 07023 744645

STUCKATEURBETRIEB
Putz · Fassade · Farbe · Innenausbau

Ihr Partner für Qualität, Sorgfalt und Zuverlässigkeit!

SCHAUFLER
AUSBAU | FASSADE
Holger Schaufler
Kirchheimer Straße 127
73235 Weilheim/Teck
Tel. 07023 3861
Fax 07023 71004
info@stuckateur-schaufler.de · www.stuckateur-schaufler.de

Glaserei

GLAS IM MASSWERK
GLAS · SCHLIFF · SPIEGEL

Kunstglaserei Hack GmbH
Goethestraße 32 · 73235 Weilheim/Teck
Telefon 07023 2878 · Fax 07023 5285



Grabdenkmale



Friedrich Bauer GmbH, Weilheim-Teck
Treppen, Bodenbeläge, Simsen, Fensterbänke,
Grabsteine, Marmor, Granit, Travertin, Schiefer, Quarzit
Büro: Karl-Scheufelen-Straße 9 Tel. 07023 9509-0
Werk: Tobelwasenweg 22 Fax 07023 9509-20

HARALD FISCHER BILDHAUERMEISTER
ZELLER STR. 10/1 73271 HOLZMADEN TELEFON 07023 6786
WWW.FISCHER-HOLZMADEN.DE

 **Manfred Kirschmann**
Steinmetz- und Bildhauermeister
Neue Weilheimer Straße 112 · 73230 Kirchheim/Jesingen
Telefon 07023 71708 · Telefax 07023 909615

Heilpraktiker

Privatpraxis

Maierhöfe 41
73235 Weilheim an der Teck
Telefon (07023) 82 88
Tel.-Fax (07023) 74 19 43
praxis-treiber@t-online.de

eva treiber
Heilpraktikerin für Physiotherapie



Heizungsbau – Regelanlagen – Sanitär

Moderne Heizungen - sparen Energie

Solar · Wärmepumpen · Pelletsheizung
Öl-/Gas Heizungen · Sanitär-Installation · Photovoltaik



Beratung · Planung · günstige Festpreise
Ausstellung geöffnet:
Mo.- Fr. 8.00 - 17.00 Uhr
oder nach Terminvereinbarung
HEAT Wärmesysteme GmbH, Eisenbahnstr. 36
73235 Weilheim/T., Tel. 07023 9498-0
www.heat.de



 **JOACHIM NAASZ**
HEIZUNG · SANITÄR
HEIZUNGS- UND LÜFTUNGSANLAGEN
SOLARANLAGEN · ALTBAUSANIERUNG · KESSELERNEUERUNG
SANITÄR · KUNDEN- UND NOTDIENST
Joachim Naasz · Bissinger Str. 25 · 73235 Weilheim/Teck · Tel. 07023 743635-0

Holzbau



Holzbau Fink

*Aus Überzeugung Holz
...und das seit 1951.*

Holzbau Fink GmbH
Neidlinger Straße 74
73235 Weilheim an der Teck
www.holzbau-fink.de

Telefon: +49 (0) 70 23 / 29 47
Telefax: +49 (0) 70 23 / 7 14 70
E-Mail: info@holzbau-fink.de

Immobilien

Petersen Immobilien

Für Ihren Verkauf holen Sie sich eine
unverbindliche und kostenfreie Beratung ein.
Wir sind für Sie da!

Ruth Petersen
Bahnhofstraße 4
73235 Weilheim/Teck
Mobil: 0160 7435430
Tel.: 07023 2094-825
Fax: 07023 2094-824
info@immo-petersen.de
www.Petersen-Immobilien-Weilheim.de



Karosserie

STRAUB'S
Autowerkstatt GmbH



Karosseriearbeiten
aller Marken

73101 Aichelberg • Steigstraße 65 • 07164 2494

Kosmetik

 **bellcura**
Naturkosmetik am Markt



Marktstraße 1 · 73235 Weilheim/T. · Tel.: 07023 90015-55
Fax: 07023 90015-20 · info@bellcura-weilheim.de

bellcura ist eine Marke der  adlerapotheke

Krankengymnastik

die
THERAPEUTEN

PHYSIO > ERGO > LOGO *Weilheim*

Physiotherapie Frank Greuling
Ostermayerstraße 11 | 73235 Weilheim
— **Telefon 07023-6979** —

info@physiotherapie-greuling.de
www.physiotherapie-greuling.de

Körperwerk 
training · therapie

Körperwerk Weilheim, Carl-Benz-Straße 48
73235 Weilheim/Teck, Telefon 07023 / 957500
weilheim@koerperwerk.com www.koerperwerk.com

PHYSIO-CENTER

WEILHEIM

Physio- und Manuelle Therapie & Training

Untere Grabenstraße 17 · 73235 Weilheim an der Teck
Telefon: 07023 7419989 · Fax: 07023 7490939

Besuchen Sie uns unter
www.physio-center-weilheim.de

PHYSIOTHERAPIE

DIETMAR

Holzmadener Straße 12
73235 Weilheim an der Teck
07023/749500

HÖLZEL 

Therapie und Prävention

Behandlungstermine je nach Wochentag und vorheriger
Vereinbarung zwischen 8.00 und 22.00 Uhr!
www.physio-hoelzel.de

• Manuelle Therapie • Schmerztherapie • Kiefergelenk-Behandlung • Krankengymnastik •
• KG nach Bobath • Skoliosebehandlung n. Lehnert-Schroth • Massage •

PhysioMed

Praxis für Physiotherapie &
Physiofitness

- Manuelle Therapie
- Krankengymnastik
- Lymphdrainage
- Naturmoorfango
- Fachfußpflege
- Massagetherapie
- Krankengymnastik am Gerät
- Bobath-Therapie
- Kiefergelenksbehandlung CMD
- Fitness

Obere Grabenstraße 18, 73235 Weilheim a. d. Teck
Tel. 07023 9479999 www.physiomed-weilheim.de

PHYSIOWERKSTATT

angelika höger

Lindachstraße 51
73235 Weilheim

Tel. : 07023 . 72 203

E-Mail: info@physiowerkstatt-hoeger.de

Web: www.physiowerkstatt-hoeger.de

Küchen-Spezialgeschäfte

KLEINBACH
Design mit Genuß

Bissinger Straße 30 • 73235 Weilheim an der Teck
Telefon 07023/90096-0 • **Telefax** 07023/90096-30
E-Mail info@kleinbach.de • **Web** www.kleinbach.de



MOHRING

**SCHREINEREI
TÜRENSTUDIO**

**KÜCHENSTUDIO
RAUMDESIGN**

Weilheim an der Teck
Otto-Hahn-Str. 18

www.mohring.info

07023 909601 fax
07023 909600 fon

Lärmschutz

noise | block®
Lärmschutzsysteme
für Industrie, Schießanlagen, Privatbereich

Handel & Mack GmbH & Co. KG, Hauptstraße 119, D-73235 Weilheim / Hepsisau
Telefon: 07023 7005-0 · E-Mail: info@handel-mack.de · www.handel-mack.de

Malerwerkstätten



SANDRA BURKHARDT

Maler · Farbe · Gestaltung

- Farbberatung
- Fassadengestaltung
- Maler- & Tapezierarbeiten
- Bodenbelegarbeiten
- Kreative Raumgestaltung
- Beschriftungen

Sandra Burkhardt GmbH · Carl-Benz-Str. 59 · 73235 Weilheim/Teck
Tel.: 07023 9571244 · Fax: 07023 9571245 · www.sandra-burkhardt.de

burkhardt
Malerfachbetrieb

Moderne Maler- und Tapezierarbeiten
Sanieren und Gestalten von Fassaden

Burkhardt GmbH · Forststraße 4 · 73235 Weilheim/Teck
Tel 07023 6540 · Fax 73919 · www.burkhardt-weilheim.de

Beratung | Planung | Ausführung

hartmann
malerei und innenausstattung

bahnhofstraße 37 | 73271 holzmaden
telefon 07023 909690 | www.hartmann-th.de



WERKSTÄTTE, RAUM-
UND FASSADENGESTALTUNG

HÄRINGER STRASSE 10
73235 WEILHEIM/TECK
TELEFON 07023 8369
TELEFAX 07023 72235

Massagen



Thai-Yoga-Massage
Wandern und Yoga

Regine Pfeifer

DTB-Yogalehrerin/Thai-Yoga-Masseurin

Steingau 6 · 73272 Neidlingen · 07023 942190
regine.pfeifer@gmx.de · www.reginepfeifer.de

Mechanische Werkstätte

Frasch GmbH & Co. KG

Untere Rainstraße 22

D-73235 Weilheim

Motormäher, Motorhacken, Motorsägen
Rasenmäher, Reparaturen, Kundendienst
Telefon 07023 74586-0, Telefax 74586-99
E-Mail: frasch@frasch-online.de

Metall



**QUALITÄTS
HOLZVERBINDER**
Made in
Germany



GH
www.holzverbinder.de
GH Baubeschlüsse GmbH

Metallverarbeitung



HANDEL & MACK
METALL IN PERFEKTION



Blechbearbeitung



Indachsysteme



Lärmschutz-Lösungen



Konstruktion

Handel & Mack GmbH & Co. KG, Hauptstraße 119, D-73235 Weilheim / Hepsisau
Telefon: 07023 7005-0 · E-Mail: info@handel-mack.de · www.handel-mack.de

Metzgerei

**LANDMETZGEREI
FAUSER & GÖLZ**



Unsere Hauptfiliale: 73119 Zell u. A. · Raubisstraße 2 · 07164 5310 · metzgerei-fauser-goelz.de

73110 Hattenhofen
Hauptstraße 20
07164 3156

73278 Schlierbach
Gaierstraße 27
07021 46780

73035 Faurndau
Im Freihof 2
07161 21190

73235 Weilheim/Teck
Marktplatz 7
07023 749656

73230 Kirchheim / Teck
Schlierbacherstraße 30
07021 2275

Besuchen Sie uns auch bei:
 

Mode und Bekleidung



MÄNNLICH-MODISCH-MARKANT

**KAUTTER
KLEIDUNG**

73235 Weilheim/Teck

Untere Grabenstraße 28

Telefon 07023 2910

www.kautter-kleidung.de

MODE MACK
WEILHEIM by Holl

Mode Mack · Brunnenstraße 2
Telefon 07023 6752 · www.mode-mack.de

Fachgeschäft für Baby-, Kinder-, und Damenmode. Große Auswahl an Bio-Bekleidung




Brunnenstraße 23 | 73235 Weilheim an der Teck | Tel.: 07023 2942 | www.werner-natur.de

Mühlenladen



Naturkost

Wir bieten ein umfangreiches
Warenangebot
für die bewusste Ernährung

Geßmann · Obere Mühle

Friedrich Geßmann · Zähringer Gasse 11 · 73235 Weilheim/Teck
Tel. 07023/6745 · Fax 72855 · www.gessmann-muehle.de

Öffnungszeiten: Mo. – Sa. 8.00 – 12.30, Mo. + Di. 14.00 – 18.00, Mi. 14.00 – 17.00, Do. + Fr. bis 18.00 Uhr

Natursteine – Steine



Friedrich Bauer GmbH, Weilheim-Teck

Treppen, Bodenbeläge, Simsen, Fensterbänke,
Grabsteine, Marmor, Granit, Travertin, Schiefer, Quarzit

Büro: Karl-Scheufelen-Straße 9 Tel. 07023 9509-0
Werk: Tobelwasenweg 22 Fax 07023 9509-20

Omnibusverkehr



...wenn's um Bus- & Radreisen geht!

FRANZ BUCK

Reisen & Radeln

Carl-Benz-Str. 49 · 73235 Weilheim/Teck
Tel. 07023 957084-0 · Fax 07023 957084-19
E-Mail: info@reisen-radeln.de · www.reisen-radeln.de





Rainer Burkhardt
Michael-Becker-Straße 16
73235 Weilheim/Teck
Telefon 07023 6116
Telefax 07023 71188



80 Jahre ...seit 1937

Fischer Omnibusreisen GmbH & Co. KG
73235 Weilheim/Teck · Am Wasserrain 4
Telefon 07023 9521-0 · Fax 07023 9521-20
info@fischer-omnibus.de · www.fischer-omnibus.de

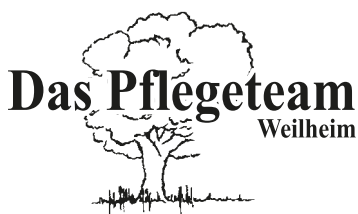
Pflegeeinrichtung



Betreuung und Unterstützung zu Hause
Hauswirtschaftliche Hilfe
Demenzbetreuung
Beratung – auch für die Pflegekasse

Rufen Sie uns an: 07023 908886

Gute Zeit GmbH, Schloßstr. 147, 73272 Neidlingen



Schulstraße 15 | 73235 Weilheim/Teck
Telefon 07023/72699

www.das-pflegeteam-weilheim.de
Das-pflegeteam-weilheim@t-online.de

Platten – Fliesen – Mosaik



Friedrich Bauer GmbH, Weilheim-Teck

Treppen, Bodenbeläge, Simsen, Fensterbänke,
Grabsteine, Marmor, Granit, Travertin, Schiefer, Quarzit

Büro: Karl-Scheufelen-Straße 9 Tel. 07023 9509-0
Werk: Tobelwasenweg 22 Fax 07023 9509-20

Psychologische Beratung



Widerholtstraße 83
73272 Neidlingen
07023/7459240
www.mg-ip.de



Rohrreinigung

Familienunternehmen
seit 1958



SCHAUFLE
KARL-UND-HEINRICH-SCHAUFLER-STR. 10
73235 Weilheim / Teck
07023 900800
www.schaufler-gmbh.de

Wenn im Abfluss was nicht stimmt!
Unser Service für Sie:

- » Kostenlose Beratung
- » Rohrreinigung, Beseitigung von Verstopfungen und Hindernissen in allen Abwasserleitungen
- » TV-Untersuchungen und Dokumentationen
- » Entleeren und Reinigen von Gruben, Zierteichen und Zysternen
- » Zuverlässigkeit, schnell und preiswert

Haben Sie Fragen? Rufen Sie uns an!

Rollladen



Pflüger

Brunnenstr. 27
73235 Weilheim/Teck
Tel. 07023 72278, Fax 73496
www.bau-pflueger.de

- Rollläden/Reparaturen
- Insektenschutz
- Türen, Tore, Antriebe
- Fenster / Dachfenster

Zuverlässig und genau!

- | | |
|---|---|
|  Rollläden Alt- und Neubau |  Elektroinstallationen |
|  Markisen, Tuchwechsel |  Torwartungen |
|  Insektenschutz |  Torantriebe |
|  Haustüren |  Reparatur-Service |



Alex Schöps
Schluchtweg 11
73235 Weilheim/Teck
Telefon 07023 74495-0
www.alex-schoeps.de

Sanitär



Andrade Sanitärtechnik

Kelterstraße 11
73235 Weilheim/Teck
Tel. 0 70 23 / 95 70 07 - 0
Fax 0 70 23 / 95 70 07 - 77
info@andrade-sanitaertechnik.de

Sanitär – Bauflaschnerei – Kundendienst – Altbausanierung

D'r Städt'les Flaschner, Ihr Spezialist für:

SANITÄRE EINRICHTUNG
KUNDENDIENSTARBEITEN
FLASCHNERARBEITEN
TRINKWASSER-CHECK
MODERNES HEIZEN
SENIOREN- UND
KOMPLETTBÄDER

Telefon
07023 6155

**SANITÄR
KAUFMANN**

Inh. Rolf Peter Kaufmann e.K., Marktstr. 9, 73235 Weilheim, info@sanitaer-kaufmann.de



HEIZUNG · SANITÄR

HEIZUNGS- UND LÜFTUNGSANLAGEN
SOLARANLAGEN · ALTBAUSANIERUNG · KESSELERNEUERUNG
SANITÄR · KUNDEN- UND NOTDIENST

Joachim Naasz · Bissinger Str. 25 · 73235 Weilheim/Teck · Tel. 07023 743635-0

Schlosserei – Metallbau

metallbau böhringer

Edle Lösungen aus Glas & Metall.

Andreas Böhringer | Siemensstraße 18 | 73235 Weilheim/Teck
Telefon 07023 744341 | Telefax 07023 744342
info@metallbau-boehringer.de | www.metallbau-boehringer.de



- | | | |
|-------------|--------------------|---------------------------|
| – Treppen | – Kipptore | – Gartenzäune |
| – Geländer | – Schiebetore | – Edelstahlarbeiten |
| – Vordächer | – FH- und FB-Türen | – Stahlträger- u. Stützen |

Weilheim/Teck • Mozartstraße 2 • Telefon 07023 6177



Weilheim/Teck · Tobelwasenweg 40 · Tel. 07023/900410

Treppen · Geländer · Konstruktionen
Kreativ und meisterhaft aus Stahl und Edelstahl

E-Mail: metall@stahlbau-schmid.de · www.stahlbau-schmid.de

Schuhgeschäfte



Besuchen Sie unsere Onlineshops

www.gemini-schuhe.de

www.schuhe.de/gemini

Wir haben immer geöffnet!

SCHUH OUTLET

Industriegebiet Tobelwasen
Zeppelinstraße 12
73235 Weilheim
Telefon 07023-7456-56

Öffnungszeiten: Mo - Do 9.00 - 12.30 Uhr, 14.00 - 18.00 Uhr, Fr 9.00 - 18.00 Uhr durchgehend · Sa 9.00 - 13.00 Uhr

Schreibwaren

Ihr Fachgeschäft



ACHIM GÖTZ
Schreib-, Spielwaren u. Bastelbedarf
U. Grabenstr. 13
Tel. 07023/2194 · Fax 07023/71253
73235 Weilheim/T.

Ihr Weilheimer HERMES-Shop

Schreinereiwerkstätten und Möbelhandel

**Tischbühnenhochlagen
Inselanschulungsgüter**

Möbel · Küchengestaltung
Bad- und Küchenrenovierung
Parkett und Laminat
Türen aus Holz und Ganzglas · Haustüren
Decken- und Wandschalungen

LUTZ
Schreinerei & Innenausbau

Inh. Giuseppe Leo · Ohmdor Str. 10 · 73119 Zell u. A.
Telefon 07164 902800 · Telefax 07164 3315
E-Mail: info@schreinerei-lutz.com · www.schreinerei-lutz.com

Carl-Benz-Straße 42 **Design in Sachen Holz**
73235 Weilheim/Teck
Telefon 07023 909555
www.schreinerei-faustmann.de

schreinerei faustmann

Sicherheitstechnik

Schützen Sie Ihr Eigentum

- Alarmanlagen (Busverdrahtung und Funksystem)
- Gefahrenmeldesysteme (Rauch, Hitze, CO, Gas, Wasser)
- Videoüberwachung (mit App-Unterstützung)
- Zutrittslösung (mit Fingerscanner, Transponder, Smartphone)

Moll-electronic

Pfarrstr. 12 73266 Bissingen
Telefon 07023 909274 www.moll-electronic.de
E-Mail: info@moll-electronic.de

Sportartikel

SPORT-HOLL
WEILHEIM-TECK

www.sport-holl.de · Tel. 07023 2875

Versicherungen



Allfinanz
Deutsche Vermögensberatung

Regionaldirektion Gerhard Rauscher

Wermeltswiesenweg 155 · 73235 Weilheim · Tel. 07023 909244 · Fax 909245
E-Mail: gerhard.rauscher@allfinanz-dvag.de
www.allfinanz-dvag.de/gerhard.rauscher

Allianz 

Versicherung
Vorsorge
Vermögen.

Generalvertretung
Michael Eck
Untere Grabenstraße 24 · Tel. 63 57
73235 Weilheim/Teck
michael.eck@allianz.de
http://vertretung.allianz.de/michael.eck/



Du bist nicht allein.



VR Bank
Hohenneuffen-Teck eG
TRADITION. VERANTWORTUNG. ZUKUNFT.

**Jetzt individuell
beraten lassen!**

Untere Grabenstraße 7
73235 Weilheim
E-Mail: info@vrbankht.de
www.vrbankht.de

WAGNER GmbH

Versicherungs & Finanzmakler

Unabhängig. Flexibel. Immer für Sie da.

360° Beratung

Weilheimer Straße 34 · 73119 Zell · ☎ 07164 9441-300
info@wagner-vfm.de · wagner-vfm.de Partner im vfm-Verbund

vfm
Versicherung & Finanzmakler



FINANZSERVICE
GMBH



Seit 1972 Ihre neutralen Experten
für Versicherungen, Vorsorge, Geldanlage

Nicolas Vogt & Michael Vogt

Unsere Referenzen: provenexpert.com/wbv-finanzservice-gmbh
Zeppelinstraße 7 | 73119 Zell u. A. | Tel. 07164 - 90 99 40 | wbv-vogt.de

Versicherungsbüro Toni Ladavac

Hofstraße 14 · Weilheim · Telefon 07023 2210



württembergische

Partner von Wüstenrot

- versichern
- vorsorgen
- bausparen
- finanzieren

Werbung



| i'de:punkt |

Werbetechnik | Werbeagentur

Fahrzeugbeschriftungen

Car-Wrapping | Schilder

Digitaldrucke in XXL

Drucksachen | Internet

Textilien

Ideepunkt GmbH
73101 Aichelberg
Fon 07164/1484 19
www.ideepunkt.de

Wohn- und Industriebau

Neugebauer

WOHNBAU GMBH

73235 WEILHEIM/TECK

**Hier könnte Ihre
Anzeige stehen!**

Grillaktion

Gültig bis 01.08.2022

JETZT WIRD GEGRILLT!  20% AUF UNSERE LIMBURGBRUZZLER VOM SCHWEINEBAUCH AKTION GÜLTIG BIS 01.08	JETZT WIRD GEGRILLT!  20% AUF UNSER ZÄHRINGERSTEAK VOM SCHWEINEHAUS AKTION GÜLTIG BIS 01.08	JETZT WIRD GEGRILLT!  10% AUF UNSERE OXENFETZEN MIT WHISKY- MARINADE VOM LINDSINGER AKTION GÜLTIG BIS 01.08
JETZT WIRD GEGRILLT!  10% AUF UNSEREN KRÄUTERROSTBRATEN AKTION GÜLTIG BIS 01.08	JETZT WIRD GEGRILLT!  10% AUF UNSER RIB-EYE STEAK AKTION GÜLTIG BIS 01.08	JETZT WIRD GEGRILLT!  20% AUF UNSER RINDERHÜFTSTEAK AKTION GÜLTIG BIS 01.08
JETZT WIRD GEGRILLT!  10% AUF UNSERE ROSTBRATWURST THÜRINGER ART MIT MAJONNAISE UND SAUCE AKTION GÜLTIG BIS 01.08	JETZT WIRD GEGRILLT!  10% AUF UNSERE ROTE WURST FRIEDEN AUS DEM KESSEL AKTION GÜLTIG BIS 01.08	JETZT WIRD GEGRILLT!  20% AUF UNSER TEXAS- STEAK VOM SCHWEINEBAUCH AKTION GÜLTIG BIS 01.08

So funktioniert unsere Grillaktion:

1. Die gewünschten Rabattcoupons ausschneiden
2. Rabattcoupons bei Ihrem nächsten Einkauf mitbringen
3. Den Rabattcoupon für das gewünschte Produkt unserer Verkäuferin zum Einscannen übergeben
4. Bequem am Ende in bar oder kontaktlos an unserem EC-Cash Terminal bezahlen

Oder einfach den QR-Code scannen und das Video zu unserer Grillaktion bei YouTube schauen.



Metzgerei Fritz Wahl

Neidlinger Str.15 – 73235 Weilheim/ Teck – ☎ 07023/ 2823 –
✉ info@metzgerei-wahl.de – 🌐 www.metzgerei-wahl.de